

## Niederschrift

### über die 8. Sitzung der LAG-Erbeskopf am 05.07.2016, im Rathaus Morbach

---

**Beginn:** 14:30 Uhr

**Ende:** 17:35 Uhr

#### **Teilnehmer:**

Die Anwesenheitsliste der Sitzung ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

#### **Vorsitzender (stimmberechtigt – 1 Stimme – zählt zu den öffentlichen Mitgliedern):**

Hülpes, Michael

BM VG Hermeskeil

#### **Mitglieder:**

#### **Mitglieder Bereich Wirtschafts- und Sozialpartner (anwesend 11 von 13 Stimmberechtigten)**

##### Anwesend (10):

|                         |                                       |               |
|-------------------------|---------------------------------------|---------------|
| Becker, Ralf            | Verein „Ebbes von Hei“                | (außer TOP 8) |
| Gisch, Anneliese        | Bauern- und Winzerverband RLP         |               |
| Linden-Burghardt, Pia   | Pflegestützpunkt Hermeskeil           |               |
| Lorang, Henning         | KLE Energie GmbH                      |               |
| Ludwig, Ursula          | Initiative Tatkraft in Thalfang       |               |
| Metzen, Frank           | MBR Hunsrück e.V.                     |               |
| Roth, Anette            | Landfrauenverband Bernkastel-Wittlich |               |
| Schneider, Dr. Wolfgang | Elisabeth-Stiftung Birkenfeld         |               |
| Schwer, Manuela         | FöG Stadt Birkenfeld                  |               |
| Steinmetz, Vera         | Bauern- und Winzerverband RLP         |               |

##### Vertreter für fehlende Mitglieder im Bereich Wi.-So.-Part. (stimmberechtigt als fester Vertreter laut Beschluss), anwesend (1):

Mai, Thomas

für Mai, Ulrike (Live Soziale Chancen e.V.)

##### Vertreter für fehlende Mitglieder im Bereich Wi.-So.-Part. (stimmberechtigt per vorliegender Vollmacht), anwesend (0):

##### Vertreter für fehlende Mitglieder im Bereich Wi.-So.-Part. (mit Stimmübertragung), anwesend (0):

##### Es fehlen (2):

Baums, Britta  
Ripp, Nicole

Rheinland-Pfalz Touristik  
Groh & Ripp OHG, Idar-Oberstein

#### **Mitglieder Bereich Zivilgesellschaft (anwesend 7 von 8 Stimmberechtigten)**

##### Anwesend (5):

|                 |                                 |
|-----------------|---------------------------------|
| Angsten, Werner | BUND Kreisgruppe TR-SAB         |
| Elz, Horst      | LPV Birkenfeld                  |
| Scriba, Rainer  | Freundeskreis Nationalpark      |
| Taubert, Ralf   | SDW – Schutzgem. Deutscher Wald |
| Wagner, Karina  | Deutsche Edelsteinstraße e.V.   |

##### Vertreter für fehlende Mitglieder im Bereich Zivilges. (stimmberechtigt als fester Vertreter laut Beschluss), anwesend (1):

Güldenber, Lutz

für Bröcker, Daniela (Jugendhof Gräfendhron)

##### Vertreter für fehlende Mitglieder im Bereich Zivilgesellschaft (stimmberechtigt per vorliegender Vollmacht), anwesend (1):

Wagner, Karina

für Görg, Klaus (Hunsrückverein)

##### Vertreter für fehlende Mitglieder im Bereich Zivilgesellschaft (mit Stimmübertragung), anwesend (0):

##### Es fehlt (1):

Klein, Frank

Landjugend Bernkastel-Wittlich

**Öffentliche Mitglieder (anwesend 10 von 10 Stimmberechtigten + Vorsitzender):****Anwesend (4):**

|                    |                                  |                    |
|--------------------|----------------------------------|--------------------|
| Frühauf, Frank     | OBM Stadt Idar-Oberstein         | bis einschl. TOP 7 |
| Hackethal, Andreas | BM EG Morbach                    |                    |
| Meyer, Walburga    | Verein Hochwald Ferienland e. V. |                    |
| Rau, Gudrun        | Naturpark Saar-Hunsrück e.V.     |                    |

**Vertreter für fehlende öffentliche Mitglieder (stimmberechtigt laut Beschluss – Beigeordnete), anwesend (4):**

|                 |   |                    |
|-----------------|---|--------------------|
| Alfasser, Bernd | für Lang, Peter (VG Baumholder)                   | bis einschl. TOP 8 |
| Elz, Horst      | für Weber, Uwe (VG Herrstein)                     |                    |
| Höfner, Vera    | für Hüllenkremer, Marc (VG Thalfang am Erbeskopf) |                    |
| Schmitt, Edmund | für Alten, Martin (VG Kell am See)                |                    |

**Vertreter für fehlende öffentliche Mitglieder (stimmberechtigt per vorliegender Vollmacht), anwesend (2):**

|                  |  |
|------------------|--|
| Maudet, Rene     | für Alscher, Dr. Bernhard (BM VG Birkenfeld) |
| Schmitt, Michael | für Busch, Bernhard (VG Ruwer)               |

**Beratende Mitglieder (8, nicht Stimmberechtigt):****Anwesend (6):**

|                        |                               |          |
|------------------------|-------------------------------|----------|
| Alles, Torben          | DLR Mosel                     |          |
| Dietz, Michael         | KV Birkenfeld                 | ab TOP 2 |
| Falk, Birgit           | ADD Trier                     |          |
| Stegmann, Dr. Winfried | DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück |          |
| Strupp, Cornelia       | KV Trier-Saarburg             |          |
| Ulmen, Helmut          | KV Bernkastel-Wittlich        |          |

**Vertreter für fehlende Berater (1):**

|              |  |
|--------------|--|
| Sturm, Sören | für Egidi, Dr. Harald (Nationalpark Hunsrück-Hochwald) |
|--------------|--|

**Es fehlt (1):**

|                  |                                |
|------------------|--------------------------------|
| Wartenphul, Marc | Energieagentur Rheinland-Pfalz |
|------------------|--------------------------------|

**Vertreter der LAG-Geschäftsstelle (3, nicht stimmberechtigt):****Anwesend (3):**

|                  |  |
|------------------|--|
| Haubrich, Werner | VG Hermeskeil, Geschäftsführer LAG Erbeskopf         |
| Lauer, Jens      | VG Hermeskeil, Stellv. Geschäftsführer LAG Erbeskopf |
| Schleimer, Iris  | VG Hermeskeil, Mitarbeiterin                         |

**Gäste (2, nicht stimmberechtigt):**

|                  |                           |
|------------------|---------------------------|
| Adams, Dr. Josef | VG Thalfang am Erbeskopf  |
| Petry, Martin    | Krackesmühle, Gräfendhron |

**Beschlussfähigkeit laut § 11 der Geschäftsordnung:**

**Quorum 1:** Die LAG ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend bzw. ordnungsgemäß vertreten ist.

Quorum 1 ist bei dieser Sitzung erfüllt, von 32 stimmberechtigten Mitgliedern sind 29 anwesend (91 %).

**Quorum 2:** Von den anwesenden Mitgliedern müssen mindestens 50 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern und anderen Vertretern der Zivilgesellschaft zuzuordnen sein.

Quorum 2 ist bei dieser Sitzung erfüllt, von 29 anwesenden Mitgliedern/Vertretern sind 18 Mitglieder aus dem Bereich Wirtschaft- und Sozialpartner sowie Zivilgesellschaft (62+ %).

**Quorum 3:** Von den anwesenden Mitgliedern darf keine der drei Gruppen der Vertreter öffentlicher Stellen, der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft mehr als 49 % der Stimmrechte haben.

Quorum 3 wird bei jeder einzelnen Auswahlentscheidung geprüft und die Prozentzahl wird beim Abstimmungsergebnis dokumentiert.

**Tagesordnung:****- Öffentliche Sitzung -**

- TOP 1 **Eröffnung und Begrüßung**  
Änderung der Tagesordnung
- TOP 2 **Teilnahme an den Sitzungen der LAG**
- TOP 3 **Änderung der Anlage 1 zur Geschäftsordnung**
- TOP 4 **Änderung der Geschäftsordnung**
- TOP 5 **Stand Umsetzung 1. Projektauswahlverfahren**
- TOP 6 **Beschlüsse zu Kooperationsvereinbarungen**  
hier: Tourismusprojekt Gemeinde Morbach
- TOP 7 **Beschlüsse zur Bewertung eingereichter Leader-Projektsteckbriefe im Rahmen des 2. Förderaufrufs der LAG Erbeskopf vom 11.05. – 13.06.2016**
- 7 a **Projekte der Maßnahme 19.2**  
Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE
- Öffentliche Projekte:
- 7.1 Zukunft durch E-Mobilität - Zwei Bürgerbusse für die VG Birkenfeld  
7.2 Imagefilm Idar-Oberstein - Stadt Idar-Oberstein  
7.3 Marketingkooperation der Stadt Idar-Oberstein mit der VG Herrstein  
7.4 Sankt Margarethenstollen - OG Thomm
- Private Projekte:
- 7.5 Birkenfelder Biomarkt – Frau Marita Ahlers, Niederhambach  
7.6 Haus am Schwoilbach – Hofschule und Käsewerkstatt  
Frau Meike Jaschok, Wilzenberg-Hußweiler  
7.7 Kauf und Inwertsetzung der Krackesmühle in Gräfendhron  
Herr Martin Petry, Berglicht  
7.8 Errichtung von Berg Chalets am Klosterhotel Marienhöh  
Marienhöh Berg Chalets Immobilien GmbH
- 7b **Projekte der Maßnahme 19.3**  
Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen
- 7.9 Entwicklung eines Logos und eines Corporate Design für die Tourismusregion Morbach  
7.10 Erstellung eines Masterplan Regionalentwicklung für die Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald
- 7c **Projektauswahl Kooperationsvorhaben ArMob**
- 7d **Beschluss über das Ranking und die Förderung eingereichter LEADER-Projektsteckbriefe**
- TOP 8 **Erhöhte Förderung zum vereinfachten Flurbereinigungsverfahren:**
- 8.1 OG Mackenrodt  
8.2 OG Allenbach-Wirschweiler  
8.3 OG Nohen
- TOP 9 **Erhöhte Förderung zum vereinfachten Flurbereinigungsverfahren:**
- 8.1 OG Rimsberg
- TOP 10 **Festsetzung 3. Förderaufruf**  
Zeitraum und Höhe des Plafonds
- TOP 11 **Neuwahl der Geschäftsführung**
- TOP 12 **Verabschiedung des bisheriger Geschäftsführers**
- TOP 13 **Verschiedenes**

## TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

**Der Vorsitzende, Bürgermeister Michael Hülpes, VG Hermeskeil**, begrüßt die Teilnehmer und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde; das Gremium ist beschlussfähig. Er begrüßt insbesondere Frau Falk von der ADD in Trier, die heute erstmals als beratendes Mitglied in der LAG Erbeskopf anwesend ist.

Der Vorsitzende beantragt in Ergänzung zur am 23.06.2016 übersandten Tagesordnung die folgenden Änderungen:

### **Änderung der Reihenfolge in der Tagesordnung:**

TOP 5: Teilnahme an den Sitzungen der LAG  
Wird vorgezogen - jetzt neu – TOP 2

Somit verschieben sich die bisherigen Tagesordnungspunkte 2 bis 4 (neu: 3-5)

Der Vorsitzende beantragt weiterhin in Ergänzung zur übersandten Tagesordnung die **Neuaufnahme der folgenden Tagesordnungspunkte:**

TOP 7 c: Projektauswahl Kooperationsvorhaben ArMob  
TOP 7d: Beschluss über das Ranking und die Förderung eingereichter LEADER-Projektsteckbriefe  
TOP 9: Erhöhte Förderung zur Bodenordnung außerhalb des Flurbereinigungsverfahrens

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.**

**Der Hausherr, Herr Bürgermeister Hackethal**, begrüßt die Anwesenden im Sitzungssaal des neuen Rathauses der Einheitsgemeinde und verweist kurz auf die Historie des Rathauses. Er stellt die Einheitsgemeinde Morbach vor, deren Schwerpunkt auf dem Thema „Energie“ liegt, er informiert insbesondere über die „Energiewirtschaft Morbach“.

## TOP 2: Teilnahme an den Sitzungen der LAG

Die LAG Erbeskopf besteht aus 32 stimmberechtigten Mitgliedern. Bei Berufung der Mitglieder für die neue Förderperiode 2014 – 2020 wurde die jetzige LAG-Mitgliederversammlung, unter Beachtung der von der ELER-Verwaltungsbehörde vorgegebenen Rahmenbedingungen, zusammengestellt.

Die LAG Mitgliederversammlung ist das bestimmende Entscheidungsgremium in der LEADER-Förderung und hat von daher eine besondere Bedeutung.

Umso wichtiger ist es, dass die Mitglieder/innen an den LAG-Sitzungen möglichst vollständig teilnehmen. Dies ist besonders wichtig im Hinblick auf die Quoren der Geschäftsordnung (vgl. Seite 2).

Wenn die Regelungen der Geschäftsordnung nicht erfüllt sind, liegt Beschlussunfähigkeit und vor das Auswahlverfahren kann nicht durchgeführt werden. Bei der letzten LAG-Sitzung konnten aufgrund der geringen Teilnahme nicht alle vorgesehenen Beschlüsse gefasst werden.

In § 5 Abs. 9 der Geschäftsordnung, auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf veröffentlicht, steht dazu folgende Regelung:

„Soweit ein Mitglied an mehr als 3 Sitzungen unentschuldigt oder an mehr als 4 hintereinander folgenden Sitzungen entschuldigt fernbleibt, entscheidet die LAG-Mitgliederversammlung über dessen weiteren Verbleib im Gremium.“

Um zukünftige Auswahlverfahren nicht zu gefährden, hat die Geschäftsstelle der LAG-Versammlung die bisherige Beteiligung (einschließlich 10.05.2016) an den Sitzungen aufgezeigt. Die entsprechende Auflistung ist als Anlage 2 dieser Niederschrift beigelegt.

Anschließend wird beraten, wie in der Angelegenheit weiter verfahren werden soll. Es wird vorgeschlagen, Frau Britta Baums (Rheinland-Pfalz Touristik GmbH), aufgrund der fehlenden Teilnahme und Nicht-Erreichbarkeit von der LAG-Versammlung abzurufen.

An Ihre Stelle soll der bisherige Stellvertreter, Herr Jörn Winkhaus (Hunsrück Touristik GmbH) als ordentliches Mitglied im Bereich der „Wirtschafts- und Sozialpartner“ aufrücken. Als dessen Stellvertreterin wird Frau Annette von Pock (Gastronomin aus Idar-Oberstein) vorgeschlagen.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die zuvor übersandte Vorlage zu TOP 5 (Neu: 2). Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die LAG-Erbeskopf beschließt die Abberufung von Frau Britta Baums (Rheinland Pfalz Touristik GmbH) als ordentliches Mitglied im Bereich Wirtschafts- und Sozialpartner der LAG-Erbeskopf auf Basis des § 5 Abs. 9 der Geschäftsordnung.  
Als Nachfolger wird Herr Jörn Winkhaus (Hunsrück Touristik GmbH) gewählt.  
Als dessen stellvertretendes Mitglied wird Frau Anette von Pock (Gastronomin in Idar-Oberstein) gewählt.

**Abstimmungsergebnis: 29 Stimmberechtigte**

|   |             |                      |
|---|-------------|----------------------|
| <b>Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:</b> | (= 37,93 %) | <b>11 Ja-Stimmen</b> |
| <b>WiSo-Partner</b>                               | (= 37,93 %) | <b>11 Ja-Stimmen</b> |
| <b>Vertreter der Zivilgesellschaft:</b>           | (= 24,14 %) | <b>7 Ja-Stimmen</b>  |

Die Änderungen müssen in der Anlage 1 der Geschäftsordnung umgesetzt werden.  
Die Geschäftsordnung ist auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf veröffentlicht.

Die Geschäftsstelle bittet in diesem Zusammenhang die Mitglieder/innen im Fall einer Nicht-Teilnahme an der Sitzung um frühzeitige Abmeldung bzw. Information, damit der/die Vertreter/in zur Sitzung eingeladen werden kann. Laut § 11 Abs. 5 der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf ist bei Verhinderung eines Mitgliedes zunächst dessen Stellvertreter gem. der Anlage 1 der GO (Anlage 3 dieser Niederschrift) an der Stimm-abgabe zu beteiligen. Darüber hinaus kann vom verhinderten Mitglied eine Person durch Vollmacht beauftragt werden, welcher derselben Organisation angehört. Weiterhin kann das Stimmrecht auch auf ein anderes LAG-Mitglied der gleichen Interessengruppe übertragen werden. Die Übertragung mehrerer Stimmen auf ein einzelnes Mitglied oder eine beauftragte einzelne Person, ist jedoch nicht möglich.

Herr Dr. Schneider regt an, die Sitzungen der LAG-Erbeskopf zeitlich später anzusetzen und schlägt 16 Uhr als Sitzungsbeginn vor. Herr Frühauf weist darauf hin, dass er dienstags jeweils um 17.30 Uhr bereits eine Sitzung in Idar-Oberstein besuchen muss und daher eine Teilnahme für ihn sehr schwierig wird. Das gleiche Problem hat Herr Bürgermeister Hackethal. Es wird kurz darüber diskutiert und der Vorsitzende stellt abschließend fest, dass zu diesem Thema keine befriedigende Lösung gefunden werden kann, die für alle Teilnehmer passt. Daher bleibt der Sitzungsbeginn bei 14.30 Uhr.

### TOP 3 Änderung der Anlage 1 zur Geschäftsordnung

Aufgrund einer Mitteilung der ADD Trier nimmt **Frau Birgit Falk** zukünftig als Vertreterin der ADD Trier an Sitzungen der LAG Erbeskopf teil. Sie übernimmt die Funktion als beratendes Mitglied. Insofern ist die Anlage 1 der Geschäftsordnung (Mitglieder/innen der LAG Erbeskopf) entsprechend zu überarbeiten bzw. zu aktualisieren. Sie ersetzt damit das bisher ebenfalls beratende Mitglied der ADD Trier, Herrn Olaf Maier.

Des Weiteren wurden die finanziellen Mittel des Naturpark Saar-Hunsrück mit Bescheid des MULEWF vom 26.04.2016 als den öffentlichen Mitteln gleichgestellt anerkannt. Dies hat zur Folge, dass die Vertreterin des Naturparks, **Frau Gudrun Rau**, von dem Bereich der „Zivilgesellschaft“ zu den „öffentlichen Mitglieder/innen“ wechselt.

Die dritte Änderung ergibt sich für den Freundeskreis Nationalpark e. V. Wie dessen 1. Vorsitzender, Herr Billert, mit Schreiben vom 14.05.2016 mitteilt, soll **Herr Rainer Scriba** den Verein zukünftig in der LAG-Erbeskopf im Bereich der „Zivilgesellschaft“ vertreten. Als dessen Stellvertreterin wird Frau Ulla Kolling benannt.

Die Änderungen müssen in der Anlage 1 der Geschäftsordnung umgesetzt werden.  
Die Geschäftsordnung ist auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf veröffentlicht.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die zuvor übersandte Vorlage zu TOP 2 (Neu: 3).  
Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die LAG Erbeskopf stimmt den vorstehenden Änderungen zur Anlage 1 der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf zu.

**Abstimmungsergebnis: 29 Stimmberechtigte**

|   |                    |                      |
|---|--------------------|----------------------|
| <b>Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:</b> | <b>(= 37,93 %)</b> | <b>11 Ja-Stimmen</b> |
| <b>WiSo-Partner</b>                               | <b>(= 37,93 %)</b> | <b>11 Ja-Stimmen</b> |
| <b>Vertreter der Zivilgesellschaft:</b>           | <b>(= 24,14 %)</b> | <b>7 Ja-Stimmen</b>  |

Die aktualisierte Mitgliederliste ist dieser Niederschrift als Anlage 3 beigefügt und wird auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf veröffentlicht.

**TOP 4 Änderung der Geschäftsordnung der LAG-Erbeskopf**

Herr Haubrich trägt die geplanten Änderungen zu Geschäftsordnung vor, welche mit den Sitzungsunterlagen an alle LAG-Mitglieder/innen versandt wurden.

In der aktuellen Geschäftsordnung fehlen derzeit Regelungen zur Gewährung von Fahrtkosten. Hierzu wird im § 5 Abs. 10 die Gewährung von Reisekosten zu LAG-Sitzungen für die WiSo-Partner und Vertreter der Zivilgesellschaft gemäß den Vorschriften des Landesreisekostengesetzes des Landes Rheinland-Pfalz festgeschrieben.

Im § 11 Abs. 1 wird geändert, dass es für die Auswahlentscheidung zu einem Vorhaben ausreicht, dass mindestens 50 % der Stimmen von nicht öffentlichen Partnern stammen.

Im § 11 Abs. 3 wird ergänzt, dass ein Umlaufverfahren auch bei dringlichen Entscheidungen zulässig ist. Frau Linden-Burkhardt möchte wissen, warum diese Regelung getroffen wird. Herr Haubrich erläutert, dass dies nur für Beschlussfassungen außerhalb des Rankings zur Anwendung kommen kann, wie z.B. für Kooperationsvereinbarungen etc.

Im § 18 Abs. 3 und 4 wird die Auswahlentscheidung der LAG-Versammlung, insbesondere die Differenzierung von Grund- und Premiumförderung geregelt.

In der Sitzung der LAG Erbeskopf am 22.03.2016 wurde bereits angeregt, dass die für die Auswahlentscheidung durchgeführte Bepunktung angehoben werden soll. Dazu ist eine Änderung der Geschäftsordnung erforderlich.

Von 12 Projekten, welche an diesem Sitzungstermin zur Förderung die Zustimmung erteilt wurden, wurden 11 mit einer Premiumförderung bedacht, nur 1 Projekt wurde für die Grundförderung vorgesehen. Nach den Intentionen der Förderrichtlinien sollte der deutliche Schwerpunkt bei der Grundförderung liegen und nur Vorhaben mit einem besonderen innovativen Ansatz in die Premiumförderung gelangen. Premium bedeutet vom Sprachbegriff her „Von besonderer Qualität“. Daran orientierend wird empfohlen die Punktebewertung nun anzuheben.

Im §18 Abs. 6 wird festgelegt, dass ein Projekt, welches aufgrund der Platzierung im Ranking keine Zuwendungen erhält, beim nächsten Fördermittelauftrag erneut eingereicht werden kann.

Im § 22 wird festgeschrieben, dass die 1. Änderung zur Geschäftsordnung vom 14.01.2016 mit Wirkung vom 06.07.2016 (am Tag nach der Beschlussfassung) in Kraft tritt.

Die ADD Trier hat in ihrer Stellungnahme zu unserer Geschäftsordnung am 15.01.2016 eine noch höhere Anhebung der Punktezahlen angeregt. Frau Falk erläutert kurz, dass eine Premiumförderung sich stets auf „Leuchtturmprojekte“ beziehen soll und von daher eine Anhebung der Punktzahl hier begrüßenswert wäre.

Herr Mai möchte wissen, wie das bisherige Rating nach dem neu vorgeschlagenen Schlüssel aussehen würde. Herr Haubrich informiert, dass die Erhöhung der Punkte beim letzten Auswahlverfahren immer noch dazu geführt hätte, dass 7 von 14 Projekten eine Premiumförderung erhalten hätten. Allerdings wären bei 6 Projekten geringere Fördermittel vorzusehen gewesen, weshalb ein zurückgestelltes Projekt zusätzlich hätte gefördert werden können und demzufolge 13 statt 12 Projekten eine Projektförderung zu Gute gekommen wäre.

Herr Mai möchte weiterhin wissen, wie das bei anderen LAG'en gehandhabt wird.

Der Vorsitzende erklärt, dass das nicht direkt vergleichbar ist, zumal man sich ja zunächst in der Anlaufphase befunden hat und auch genügend Mittel zur Verfügung standen. Dies war zum Start der Förderperiode mit der niedrigen Punktzahl sinnvoll, allerdings ist aufgrund der bisherigen Erfahrungen nun ein Nachsteuern erforderlich. Um dies zunächst moderat zu handhaben wird die Anpassung der Punkte auf:

mind. 20 Punkte zur Gewährung der Grundförderung  
 mind. 30 Punkte zur Gewährung der Premiumförderung vorgeschlagen.

Zum Verfahren bei Punktgleichheit regt die ADD bei der Genehmigung an, im Auswahlverfahren die Regelung unseres § 18 Abs. 5 zu überdenken. Darin ist festgelegt, dass bei Punktgleichheit der Eingang der vollständigen Unterlagen bei der LAG Geschäftsstelle zählt. Diese Regelung könnte im Einzelfall problematisch sein, wonach daher vorgeschlagen wird, bei Punktgleichheit zuerst die jeweils höhere Punktzahl bei den regionalen horizontalen Zielsetzungen gelten zu lassen. Erst wenn auch in diesem Bereich gleiche Punktzahl vorliegen sollte, wird auf den vollständigen Eingang der Unterlagen abgestellt.

Die Beschlussfassung über die vorgenannten Änderungen zur Geschäftsordnung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die zuvor übersandte Vorlage zu TOP 3 (Neu 4). Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die LAG Erbeskopf beschließt, die Geschäftsordnung gem. dem als Anlage beigefügten Entwurf „1. Änderung der Geschäftsordnung der LAG-Erbeskopf am 05.07.2016“ zu ändern.

**Abstimmungsergebnis: 29 Stimmberechtigte**

|   |                    |                      |
|---|--------------------|----------------------|
| <b>Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:</b> | <b>(= 37,93 %)</b> | <b>11 Ja-Stimmen</b> |
| <b>WiSo-Partner</b>                               | <b>(= 37,93 %)</b> | <b>11 Ja-Stimmen</b> |
| <b>Vertreter der Zivilgesellschaft:</b>           | <b>(= 24,14 %)</b> | <b>7 Ja-Stimmen</b>  |

Die Änderung der Geschäftsordnung tritt ab 06.07.2016 in Kraft. Sie ist als Anlage 4 dieser Niederschrift beigefügt und wird mit Inkrafttreten auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf veröffentlicht.

## **TOP 5: Stand der Umsetzung des 1. Projektauswahlverfahrens**

Im letzten Auswahlverfahren zum 1. Förderaufruf der LAG Erbeskopf vom 22.03.2016 wurden insgesamt 14 Projekte zur Förderung über den LEADER-Ansatz angemeldet. Auf Grund des begrenzten Mittelplafonds konnten davon 12 Projekte zur Förderung ausgewählt werden.

Zwischenzeitlich wurden folgende Projekte zur endgültigen Antragstellung eingereicht:

### Öffentliche Projekte (von insgesamt: 10):

Waldlehrwerkstatt Hermeskeil (Antrag bei ADD)  
 Rad- und Wanderweg Hinzert-Pöler (Antrag bei ADD)  
 Samuel-Hirsch-Platz Thalfang (Antrag bei ADD)  
 Kulturhistorischer Infoweg Lückenburg (Antrag bei ADD)  
 Begegnungsforum Gusterath (Antrag bei ADD)  
 Sanierungsgebiet Naurath / Wald (Antrag bei ADD)

### Private Projekte (von insgesamt: 2)

Chalets für Campingplatz Harfenmühle Mörschied  
 Projektantrag am 29.04.16 zur ADD, Vorzeitiger Maßnahmenbeginn ab 18.05.2016

Das zweite private Projekt „Hochwaldkeller Allenbach“ wurde vom Projektträger zurückgezogen.

Herr Lauer ruft dazu auf, die noch fehlenden Projekte, zu welchen am 22.03.2016 von der LAG-Versammlung eine Zustimmung erteilt wurde, zeitnah einzureichen. Dies sind im Einzelnen Projekte der Ortsgemeinden Gielert, Hettenrodt, Veitsrodt und des Vereins Ferienland Hochwald in Kell.

Der Vorsitzende informiert über einen Artikel im Newsletter „Landaktuell“ der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume. Darin wird dargestellt, dass im Bundesland Sachsen in der neuen Förderperiode bisher 90 Förderaufrufe stattfanden und bereits 122 Vorhaben bewilligt wurden.

## **TOP 6 Beschlüsse zu Kooperationsvereinbarungen hier: Tourismusprojekt der Gemeinde Morbach**

Die Kooperationsvereinbarung sowie eine Vorlage mit Beschlussvorschlag wurde jedem LAG-Mitglied als Tischvorlage zum Tagesordnungspunkt 6 zugestellt.

Mit der LAG Hunsrück soll eine Kooperationsvereinbarung geschlossen werden mit dem Ziel der touristischen Weiterentwicklung der Gemeinde Morbach. Im ersten Schritt soll dazu ein Projektvorhaben „Entwicklung eines Logos und eines Corporate Designs für die Tourismusregion Morbach“ entwickelt und umgesetzt werden.

Zu diesem konkreten Projektvorhaben wird unter dem TOP 7.9 beschlossen. Zunächst geht es um die abzuschließende Kooperation zwischen der LAG Hunsrück und der LAG Erbeskopf. Die Federführung übernimmt die LAG Erbeskopf, welche auch die notwendigen Fördermittel allein aus ihrem Plafond zur Verfügung stellt.

Der Entwurf einer entsprechenden Kooperationsvereinbarung ist dieser Niederschrift als Anlage 5 beigefügt

Die Beschlussfassung über die vorgenannte Kooperationsvereinbarung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die angesprochene Tischvorlage, des Entwurfs zur Kooperationsvereinbarung.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die LAG Erbeskopf stimmt der Kooperation zur touristischen Weiterentwicklung der Gemeinde Morbach und dem entsprechenden Entwurf der Kooperationsvereinbarung zu. Der Vorsitzende wird ermächtigt diese zu unterzeichnen.

**Abstimmungsergebnis: 29 Stimmberechtigte**

|   |             |                      |
|---|-------------|----------------------|
| <b>Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:</b> | (= 37,93 %) | <b>11 Ja-Stimmen</b> |
| <b>WiSo-Partner</b>                               | (= 37,93 %) | <b>11 Ja-Stimmen</b> |
| <b>Vertreter der Zivilgesellschaft:</b>           | (= 24,14 %) | <b>7 Ja-Stimmen</b>  |

## **TOP 7      Beschlüsse zur Bewertung eingereicherter Leader-Projektsteckbriefe im Rahmen des 2. Förderaufrufs der LAG Erbeskopf vom 11.05. - 13.06.2016**

Mit den Einladungsunterlagen haben die LAG-Mitglieder/innen eine Vorlage zur Beschlussfassung, einen Projektsteckbrief und eine „Fachliche Stellungnahme der Geschäftsstelle“ zu jedem Projekt erhalten.

Herr Haubrich gibt einen kurzen Überblick, wie die „fachliche Stellungnahme“, der Vorschlag zur Bepunktung auf Basis der Projektbewertungsmatrix der LAG-Erbeskopf, zustande kommt. Zu dieser „Vorbewertung“ werden die Sachbearbeiter der einzelnen Mitgliedsverwaltungen eingeladen. Dabei ist zu beachten: Wer an der Vorbewertung teilnimmt, hat im Vertretungsfall später kein Stimmrecht in der LAG-Versammlung.

An der „Fachlichen Stellungnahme der Geschäftsstelle der LAG-Erbeskopf“ am 21.06.2016 haben insgesamt 8 Personen teilgenommen.

### **7 a            Projekte der Maßnahme 19.2 Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE**

#### Öffentliche Projekte:

#### **7.1            Zukunft durch E-Mobilität – Zwei Bürgerbusse für die VG Birkenfeld**

Öffentlicher Projektträger: VG Birkenfeld

Herr Maudet von der Verbandsgemeinde Birkenfeld informiert kurz über das Projekt sowie den bereits erfolgreichen und mehrfach ausgezeichneten Betrieb eines Elektro-Bürgerautos in Birkenfeld. In Ergänzung dazu sollen nun zwei neue Elektro-Bürgerbusse (7-Sitzer-Fahrzeuge) angeschafft werden. Diese sollen für die Nutzer unentgeltlich eingesetzt werden für Bedarfsfahrten (Ärzte, Einkaufen, Behörden etc.) von montags bis freitags sowie für touristische Fahrten am Wochenende (Beförderung von Nationalparkgästen auf festen Routen).

Die Fahrzeuge werden nicht in Konkurrenz zum ÖPNV gesehen, da sie dort eingesetzt werden, wo der ÖPNV gar nicht oder selten hinkommt oder als Zubringer zum ÖPNV. Die Fahrten werden mit hohem bürgerlichem Engagement ehrenamtlich durchgeführt, wie es derzeit bereits beim Elektro-Bürgerauto der VG Birkenfeld der Fall ist.

Herr Oberbürgermeister Frühauf möchte wissen, ob es auch vorgesehen ist das Klinikum in Idar-Oberstein anzufahren. Herr Haubrich weist darauf hin, dass sog. „Krankenfahrten“ gesondert zu sehen sind und von der Krankenkasse bezahlt werden. Herr Oberbürgermeister Frühauf bemerkt, dass er hier auch an die Besucher der Erkrankten denke.



Herr Maudet erklärt, dass diese Busse nur eine Reichweite von ca. 120 km haben, dann müsse bei so langen Fahrten eine Zwischenaufladung erfolgen. Daher werden die Fahrten beschränkt auf die VG Birkenfeld.

Dr. Stegmann weist darauf hin, dass es in Stromberg ein vergleichbares, aber sehr kostengünstiges Modell des Betriebs eines E-Fahrzeugs gibt. Dort hat der ortsansässige VW-Händler einen Bus im Leasing-Verfahren zur Verfügung gestellt und für vier Jahre die Kosten übernommen.

Die Bruttogesamtkosten belaufen sich gemäß Projektunterlagen auf: 98.300,- €.

Herr Maudet nimmt laut Vollmacht vom 04.07.2016 in dieser Sitzung das Stimmrecht von Herrn Bürgermeister Dr. Alscher wahr. Da die VG Birkenfeld bei diesem Vorhaben der Projektträger ist, wird Herr Maudet laut § 11 Abs. (4) der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf von der Beratung und Entscheidung über dieses Projekt ausgeschlossen.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf den zuvor übersandten Projektsteckbrief sowie die fachliche Stellungnahme der Geschäftsstelle zum TOP 7.1. Darin wird für das Projekt „Zukunft durch E-Mobilität – Zwei Bürgerbusse für die VG Birkenfeld“ eine Punktezahl von 46 Punkten vorgeschlagen, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projekt **„Zukunft durch E-Mobilität – Zwei Bürgerbusse für die VG Birkenfeld“ eine Punktezahl von 46 Punkten.** Mit dieser Punktezahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

**Abstimmungsergebnis: Ohne Herr Maudet = 28 Stimmberechtigte**

|   |                   |                      |
|---|-------------------|----------------------|
| <b>Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:</b> | <b>(= 35,7 %)</b> | <b>10 Ja-Stimmen</b> |
| <b>WiSo-Partner</b>                               | <b>(= 29,3 %)</b> | <b>11 Ja-Stimmen</b> |
| <b>Vertreter der Zivilgesellschaft:</b>           | <b>(= 25,0 %)</b> | <b>7 Ja-Stimmen</b>  |

## 7.2 Imagefilm Idar-Oberstein

Öffentlicher Projektträger: Stadt Idar-Oberstein

Herr Oberbürgermeister Frühauf informiert kurz über das Vorhaben der Stadt Idar-Oberstein.

Es soll ein Imagefilm über die „Nationalparkstadt Idar-Oberstein“ erstellt werden. Darin sollen die Qualitäten der Stadt als attraktiver Lebensraum ebenso dargestellt werden wie die touristischen Möglichkeiten vor Ort. Insbesondere soll auch die Rolle als „Schmuck- und Edelsteinstadt Idar-Oberstein“ sowie der Nationalpark Hunsrück-Hochwald besonders herausgestellt werden.

Der fertige Film soll eine Länge von ca. 3 - 4 Minuten umfassen und auf der Homepage von Idar-Oberstein, in Wartebereichen (Arzt, ÖPNV etc.), auf Messen, im Social Media Bereich etc. präsentiert werden.

Die Bruttogesamtkosten belaufen sich auf: 20.000 €

Da die Stadt Idar-Oberstein bei diesem Vorhaben Projektträger ist, wird Herr Oberbürgermeister Frühauf laut § 11 Abs. (4) der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf von der Beratung und Entscheidung über dieses Projekt ausgeschlossen.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf den zuvor übersandten Projektsteckbrief sowie die fachliche Stellungnahme der Geschäftsstelle zum TOP 7.2. Darin wird für das Projekt „Imagefilm Idar-Oberstein“ eine Punktezahl von 46 Punkten vorgeschlagen, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projekt „Imagefilm Idar-Oberstein“ eine **Punktzahl von 33 Punkten**.  
Mit dieser Punktzahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

**Abstimmungsergebnis: Ohne Herr Oberbürgermeister Frühauf = 28 Stimmberechtigte**

|   |            |                      |
|---|------------|----------------------|
| <b>Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:</b> | (= 35,7 %) | <b>10 Ja-Stimmen</b> |
| <b>WiSo-Partner</b>                               | (= 39,3 %) | <b>11 Ja-Stimmen</b> |
| <b>Vertreter der Zivilgesellschaft:</b>           | (= 25,0 %) | <b>7 Ja-Stimmen</b>  |

### 7.3 **Marketingkooperation Stadt Idar-Oberstein – Verbandsgemeinde Herrstein** Öffentlicher Projektträger: Stadt Idar-Oberstein

Herr Oberbürgermeister Frühauf informiert über die geplante, umfangreiche Marketing-Kooperation der Stadt Idar-Oberstein mit der Verbandsgemeinde Herrstein. Da hier sehr viele Gemeinsamkeiten vorliegen, können erhebliche Synergieeffekte durch diese Kooperation angestoßen werden. Eine professionelle touristische Vermarktung und Vertretung der Region in Gremien, auf Messen, bei Workshops etc. ist angedacht.

Ziel ist auch der Ausbau touristischer Angebote, insbesondere im Zusammenhang mit dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald.

Konkret geplant ist die Entwicklung eines Corporate Designs, die Erstellung gemeinsamer Print-Produkte, ein gemeinsamer Internet- und Messeauftritt und insbesondere die Etablierung des Markenbegriffs „Edelsteinreich“.

Die Nettogesamtkosten belaufen sich auf: 58.823 €

Da die Stadt Idar-Oberstein bei diesem Vorhaben Projektträger ist, wird Herr Oberbürgermeister Frank Frühauf laut § 11 Abs. (4) der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf von der Beratung und Entscheidung über dieses Projekt ausgeschlossen.

Herr Elz nimmt in seiner Funktion als 2. Beigeordneter der VG Herrstein in dieser Sitzung das Stimmrecht von Herrn Bürgermeister Uwe Weber wahr. Da die VG Herrstein bei diesem Vorhaben beteiligt ist, wird Herr Elz in seiner Funktion als Vertreter des Bürgermeisters laut § 11 Abs. (4) der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf von der Beratung und Entscheidung über dieses Projekt ausgeschlossen.

Weiterhin wird laut § 11 Abs. (4) der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf Frau Karina Wagner von der Beratung und Entscheidung über dieses Projekt ausgeschlossen, da Sie als Leiterin der Tourist-Information in Herrstein bei der Genese und Umsetzung des Kooperationsvertrages maßgeblich involviert war.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf den zuvor übersandten Projektsteckbrief sowie die fachliche Stellungnahme der Geschäftsstelle zum TOP 7.3. Darin wird für das Projekt „Marketingkooperation Stadt Idar-Oberstein mit VG Herrstein“ eine Punktezah von 34 Punkten vorgeschlagen, über welche die LAG-Versammlung diskutiert und entscheidet.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projekt „**Marketingkooperation Stadt Idar-Oberstein - Verbandsgemeinde Herrstein**“ eine **Punktzahl von 34 Punkten**.  
Mit dieser Punktzahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

**Abstimmungsergebnis: 26 Stimmberechtigte**

|   |             |                      |
|---|-------------|----------------------|
| <b>Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:</b> | (= 34,62 %) | <b>9 Ja-Stimmen</b>  |
| <b>WiSo-Partner</b>                               | (= 42,30 %) | <b>11 Ja-Stimmen</b> |
| <b>Vertreter der Zivilgesellschaft:</b>           | (= 23,08 %) | <b>6 Ja-Stimmen</b>  |

Herr Bürgermeister Hackethal betont, dass er dieses Projekt unterstützt und positiv sieht, weist jedoch vorsorglich darauf hin, dass ein ähnliches Projekt der Einheitsgemeinde Morbach, welches unter Punkt 7.9 vorgestellt wird, eine schlechtere Vorbewertung erhielt. Darauf möchte er unter Punkt 7.9. noch zu sprechen kommen, er bittet nur darum, dann auch die Bewertung dieses Idar-Obersteiner Projektes parallel im Focus zu behalten.

#### **7.4 St. Margaretenstollen**

Öffentlicher Projektträger: OG Thomm

Dieser Projektvorschlag wurde bereits in der LAG-Sitzung am 22.03.2016 unter dem TOP 7.11 vorgestellt und von der LAG-Mitgliederversammlung mit 16 Punkten bewertet. Mit dieser einstimmig beschlossenen Punktzahl ging das Projekt in das Ranking dieser LAG-Versammlung ein. Beim vorgenannten Ranking erreichte dieses Projekt allerdings den letzten (14.) Platz und ist daher rausgefallen, da die zu diesem Aufruf zur Verfügung stehenden Mittel nicht ausreichen.

Daher wird das Projekt zur LAG-Sitzung am 05.07.2016 erneut vorgelegt.

Die Ortsgemeinde Thomm möchte den Stolleneingang des St. Margarethenstollens nach historischem Vorbild mit Schiefermauerwerk wieder herstellen. Der Stollen soll mit einem Stahltor gegen unbefugtes Betreten gesichert werden, welches jedoch den dort heimischen Fledermäusen den Durchflug ermöglicht.

Der Vorsitzende erklärt, dass seiner Meinung nach der Erhalt solcher kulturhistorischen und handwerklich kunstvoll gefertigten Bauwerke wichtig ist und begrüßt das Vorhaben.

Herr Michael Schmitt von der Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer erklärt, dass der Projektsteckbrief überarbeitet wurde und nunmehr für dieses Vorhaben eine Barrierefreiheit vorgesehen wurde. Dies ist laut Auffassung der Verbandsgemeinde Ruwer in der fachlichen Stellungnahme der Geschäftsstelle noch nicht ausreichend berücksichtigt.

Frau Linden-Burghardt fragt nach, wo hier die Barrierefreiheit zu sehen ist.

Herr Schmitt erklärt, dass der Zugang zu dem Gitter am Stolleneingang mittels einer barrierefreien Rampe vorgesehen ist. Dadurch entstehen (incl. Planung) Mehrkosten in Höhe von 23.821,65 € gegenüber dem zuvor eingereichten Projektsteckbrief.

Somit belaufen sich die Bruttogesamtkosten nun auf: 86.673,65 €

Herr Taubert weist darauf hin, dass die Arbeiten direkt am Tor nicht in den Wintermonaten durchgeführt werden sollen, damit die Fledermäuse nicht gestört werden, welche in dem Stollen ihren Winterschlaf halten.

Herr Schmitt entgegnet, dass die Vorhaben dieses Projektauftrages generell bis Ende November 2016 umgesetzt sein müssen und dass laut Planung dieses Vorhaben vor dem Winterschlaf der Fledermäuse abgeschlossen sein wird.

Da es sich um eine bauliche Maßnahme handelt, wird nochmal explizit darauf hingewiesen, dass dieses Projekt noch in diesem Kalenderjahr (bis Dezember) umgesetzt und abgerechnet werden muss!

In den fachlichen Stellungnahme der Geschäftsstelle zum TOP 7.4. wird für das Projekt „St. Margarethenstollen“ eine Punktezahl von 16 Punkten vorgeschlagen, über welche die LAG-Versammlung nun diskutiert und entscheidet.

Der Vorsitzende stellt den Antrag im Handlungsfeld „Tourismus“ unter Punkt 18 (Basis zur touristischen Weiterentwicklung der Region) 3 Punkte statt der vorgeschlagenen 2 Punkte zu vergeben. Die LAG-Versammlung stimmt der Punkteerhöhung einstimmig zu.

Herr Dr. Schneider stellt den Antrag im Bereich der „LEADER-spezifischen horizontalen Zielsetzung der LILE“ unter dem Punkt 6 (Chancengleichheit) 3 Punkte statt dem vorgeschlagenen einen Punkt zu vergeben, da dieses Kriterium durch die Nachbesserung der Barrierefreiheit seiner Meinung nach nun vollständig zutrifft.

Die LAG-Versammlung stimmt der Punkteerhöhung einstimmig zu.

Frau Steinmetz stellt weiterhin den Antrag im Bereich „Natur, Landwirtschaft und Forstwirtschaft“ unter dem Punkt 22 (Die Natur- und Kulturlandschaft schützen, pflegen) 2 Punkte statt dem vorgeschlagenen einen Punkt zu vergeben. Die LAG-Versammlung stimmt der Punkteerhöhung einstimmig zu.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf den zuvor übersandten Projektsteckbrief sowie die fachliche Stellungnahme der Geschäftsstelle zum TOP 7.4. und der vorherbesprochenen Punkteerhöhung durch die Mitgliederversammlung. Somit wird für das Projekt „St.-Margaretenstollen“ der OG Thomm nunmehr eine Punktezahl von 20 Punkten vorgeschlagen, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projekt „**St. Margaretenstollen**“ eine **Punktezahl von 20 Punkten**.  
Mit dieser Punktezahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

**Abstimmungsergebnis:** **29 Stimmberechtigte**

|   |                    |                       |
|---|--------------------|-----------------------|
| <b>Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:</b> | <b>(= 37,93 %)</b> | <b>10 Ja-Stimmen</b>  |
|   |                    | <b>1 Enthaltung</b>   |
| <b>WiSo-Partner</b>                               | <b>(= 37,93 %)</b> | <b>8 Ja-Stimmen</b>   |
|   |                    | <b>3 Enthaltungen</b> |
| <b>Vertreter der Zivilgesellschaft:</b>           | <b>(= 24,14 %)</b> | <b>5 Ja-Stimmen</b>   |
|   |                    | <b>2 Nein-Stimmen</b> |

## Private Projekte:

### **7.5 Birkenfelder Biomarkt**

Private Projektträgerin: Frau Marita Ahlers, Niederhambach

Frau Schleimer informiert kurz über das Projekt.

Frau Ahlers, gelernte Ernährungsberaterin ist seit über 10 Jahren Inhaberin eines Bioladens in Niederhambach. Sie strebt nun einen Standortwechsel nach Birkenfeld an. Beweggründe hierfür sind eine bessere Erreichbarkeit, die Erhöhung der Kundenfrequenz, das Schließen eines bisherigen Biomarktes in Birkenfeld sowie einer Vergrößerung ihrer Ladenfläche auf 180 m<sup>2</sup>. Der neue Standort ist zudem barrierefrei und hat ausreichend Parkplätze. Frau Ahlers hat eine Kundenbefragung durchgeführt und mehr als 250 Unterschriften gesammelt, alle sehen es als „eine Bereicherung für Birkenfeld“ an und befürworten das innovative Angebot unverpackter Ware. Es wird lose Ware in sog. „Bulk Bins“ angeboten. Der Kunde kann sich dort die von ihm benötigte (auch Kleinmenge) abfüllen, am besten noch in eigens mitgebrachte Behälter. Somit wird Müll vermieden und die Umwelt geschont.

Es liegt eine Finanzierungsbestätigung der GLS-Bank in Frankfurt über 140.000 € vor.

Mit dem Projekt wird außer dem Arbeitsplatz von Frau Ahlers noch ein weiterer Vollzeit-Arbeitsplatz geschaffen und es sind 5-6 Mitarbeiter als Aushilfskräfte geplant.

Die Nettogesamtkosten belaufen sich auf: 186.627 €

In den fachlichen Stellungnahme der Geschäftsstelle zum TOP 7.5. wird eine Punktezahl von 35 Punkten vorgeschlagen, über welche die LAG-Versammlung nun diskutiert und entscheidet.

Frau Rau berichtet von dem großen Engagement von Frau Ahlers im Bereich der Bioprodukte, ihrer Teilnahme an Märkten und vor allem der guten Vernetzung in der Region. Die angebotenen Dinkel-Produkte des Bioladens von Frau Ahlers sind weit über den Birkenfelder Raum hinaus bekannt und geschätzt.

Frau Rau stellt daher den Antrag im Handlungsfeld „Natur, Landwirtschaft und Forstwirtschaft“ unter dem Punkt 24 (Erzeugung und Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte) 3 Punkte statt der vorgeschlagenen 2 Punkte zu vergeben. Die LAG-Versammlung stimmt dem einstimmig zu. Weiterhin schlägt Frau Rau vor im Handlungsfeld „Regionale Wirtschaft und Energie“ unter dem Punkt 26 (Regionale Wirtschaftsbeziehungen ausbauen, Kooperationen fördern) 3 Punkte statt dem vorgeschlagenen einen Punkt zu vergeben. Die LAG-Versammlung stimmt der Punkteerhöhung, bei einer Enthaltung, einstimmig zu.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf den zuvor übersandten Projektsteckbrief sowie die fachliche Stellungnahme der Geschäftsstelle zum TOP 7.5. und der vorherbesprochenen Punkteerhöhung durch die Mitgliederversammlung. Somit wird für das Projekt „Birkenfelder Biomarkt“ von Frau Ahlers nunmehr eine Punktezahl von 38 Punkten vorgeschlagen, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projekt „**Birkenfelder Biomarkt**“ von **Frau Marita Ahlers eine Punktezahl von 38 Punkten**.  
Mit dieser Punktezahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

**Abstimmungsergebnis: 29 Stimmberechtigte**

|   |             |               |
|---|-------------|---------------|
| <b>Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:</b> | (= 37,93 %) | 10 Ja-Stimmen |
|   |             | 1 Enthaltung  |
| <b>WiSo-Partner</b>                               | (= 37,93 %) | 11 Ja-Stimmen |
| <b>Vertreter der Zivilgesellschaft:</b>           | (= 24,14 %) | 7 Ja-Stimmen  |

## 7.6 Haus am Schwallbach

Private Projektträgerin: Frau Meike Jaschok, Wilzenberg-Hussweiler

Frau Schleimer informiert kurz über das Projekt.

Frau Jaschok betreibt mit ihrem Mann den Bornwiesenhof in Wilzenberg-Hussweiler und ist überregional bekannt durch den dort produzierten Flammkäse.

Ein leerstehendes Haus direkt gegenüber dem Bornwiesenhof wurde von ihrem Mann gekauft. Frau Jaschok möchte nun die untere Etage dieses Hauses langfristig anmieten und in diesen Räumlichkeiten ein Seminar- und Schulungszentrum einrichten. Sie wird bauliche Veränderungen vornehmen und ein Sanitärgebäude anbauen. Der Architekt hat zugesagt, dass dies noch in 2016 umzusetzen ist.

Es liegt eine Finanzierungsbestätigung der Raiffeisenbank Nahe über 162.000 € vor.

Derzeit werden bereits Programme für Schulklassen, Kindergärten etc. angeboten, aber auf dem Bornwiesenhof gibt es immer ein Platzproblem. Daher möchte sie als ideale Ergänzung barrierefrei dort eine „Hofschule und Käsewerkstatt“ einrichten.

Ziel ist es den Gästen Einblicke in die Entstehung und Erarbeitung von Lebensmitteln in biologischer Wirtschaftsweise zu geben, eine bessere Wertschätzung der Lebensmittel zu erreichen sowie ein soziales Erlebnis durch die handwerkliche Weiterverarbeitung (z.B. Joghurt, Käse) zu schaffen.

Frau Linden-Burghardt weist darauf hin, dass im Projektsteckbrief zum Birkenfelder Biomarkt unter „Punkt 1.7 Geschlechter-Gerechtigkeit/Chancengleichheit“ steht „Einrichtung eines klappbaren Wickeltisches im Sanitärbereich für Mütter mit Kleinkindern“. Sie bittet hierbei zu berücksichtigen, dass es auch Väter gibt, die mit Kleinkindern unterwegs sind und diesen Punkt im Sinne der Gleichstellung zu korrigieren.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf den zuvor übersandten Projektsteckbrief sowie die fachliche Stellungnahme der Geschäftsstelle zum TOP 7.6. Darin wird für das Projekt „Haus am Schwallbach“ von Frau Meike Jaschok eine Punktezahl von 42 Punkten vorgeschlagen, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projekt „**Haus am Schwallbach**“ von **Frau Meike Jaschok eine Punktezahl von 42 Punkten**.  
Mit dieser Punktezahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

**Abstimmungsergebnis: 29 Stimmberechtigte**

|   |             |               |
|---|-------------|---------------|
| <b>Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:</b> | (= 37,93 %) | 11 Ja-Stimmen |
| <b>WiSo-Partner</b>                               | (= 37,93 %) | 11 Ja-Stimmen |
| <b>Vertreter der Zivilgesellschaft:</b>           | (= 24,14 %) | 7 Ja-Stimmen  |

## 7.7 Kauf und Inwertsetzung der Krackesmühle in Gräfendhron

Privater Projektträger: Herr Martin Petry, Berglicht

Herr Petry stellt sein Projekt selbst vor.

Bei der Krackesmühle handelt sich um eine alte Bannmühle von 1588 im Tal bei Gräfendhron. Herr Petry ist bereits seit über 15 Jahren Pächter der Mühle, betreibt dort eine Speisegaststätte und ein Tierfreigehege.

Nun möchte er die Mühle kaufen und größtmöglich barrierefrei inwertsetzen. Es ist geplant die Gastronomie auszubauen sowie das vorhandene Tierfreigehege zu erweitern. Der Schwerpunkt in der Gastronomie soll auf regionalen Speisen liegen, weiterhin werden zukünftig auch seltene, heimische Apfelsorten von seiner eigener Streuobstwiese angeboten, sowie Most und Apfelsaft. Insgesamt soll eine familienfreundliche Einkehrmöglichkeit geschaffen werden, besonders für Besucher des Naturparks und Nationalparks. Die Mühle ist an sechs Tagen in der Woche geöffnet und für Wanderer gut erreichbar.

Es liegt eine Finanzierungsbestätigung der Sparkasse Mittelmosel über 180.000 € vor.

Mit dem Projekt werden 1,5 neue Arbeitsplätze eingerichtet.

Herr Bürgermeister Hackethal fragt Herrn Petry, wie er als privater Projektträger die Antragsstellung im Leader-Verfahren empfunden habe. Herr Petry antwortet, es sei ein langer, harter Weg bis zum fertigen Projektantrag, aber es lohne sich, da dieses Projekt perfekt in die Zielsetzungen der LILE der LAG-Erbeskopf passt. Er lobt in diesem Zusammenhand die gute Unterstützung von Herrn Dr. Adams von der Verbandsgemeindeverwaltung in Thalfang.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf den zuvor übersandten Projektsteckbrief sowie die fachliche Stellungnahme der Geschäftsstelle zum TOP 7.7. Darin wird für das Projekt „Kauf und Revitalisierung der Krackesmühle in Gräfendhron“ von Herrn Martin Petry eine Punktezah von 35 Punkten vorgeschlagen, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projekt „**Kauf und Revitalisierung der Krackesmühle in Gräfendhron**“ von Herrn Martin Petry eine Punktzahl von **35 Punkten**.

Mit dieser Punktzahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

**Abstimmungsergebnis:** 29 Stimmberechtigte

**Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:** (= 37,93 %) 11 Ja-Stimmen

**WiSo-Partner** (= 37,93 %) 11 Ja-Stimmen

**Vertreter der Zivilgesellschaft:** (= 24,14 %) 7 Ja-Stimmen

## 7.8 Errichtung von Berg-Chalets am Klosterhotel Marienhöh in Langweiler

Privater Projektträger: Marienhöh Berg Chalets GmbH

Frau Schleimer informiert kurz über das Projekt.

Seit 2009 wird das Klosterhotel Marienhöh in Langweiler betrieben unter der Leitung von Jan Bolland als Geschäftsführer. 2014 wurde das Hotel als „Gastgeber des Jahres“ von der RPT ausgezeichnet. Direkt bei diesem Hotel sollen nun 9 neue sog. Chalets (6 x Classic 50m<sup>2</sup>, 3 x Premium 110 m<sup>2</sup>) entstehen, die vom Hotel mitbetrieben werden.

Beworben werden die Chalets als generationsübergreifende Unterkunft für Familien mit gehobenen Ansprüchen. Es gibt eine hochwertige Ausstattung, eigener SPA-Bereich, Ofen, Golf-Caddy zum Haus, etc.

Die Chalets liegen direkt an der Traumschleife „Köhlerpfad“ und am Saar-Hunsrück-Steig.

Betreiber wird die Marienhöh Berg Chalets Immobilien GmbH sein, welche je zur Hälfte der Bolland Hotelmanagement GmbH & Co. KG sowie der und Develop Visio Real Estate GmbH (50 %) gehört.

Es liegt eine Finanzierungsbestätigung der Sparkasse Trier über 1.200.000 € vor.

Mit diesem Projekt werden 5 neue Arbeitsplätze geschaffen und die bestehenden 58 Arbeitsplätze des Hotels zusätzlich gesichert.

In den fachlichen Stellungnahme der Geschäftsstelle zum TOP 7.8. wird eine Punktezah von 33 Punkten vorgeschlagen, über welche die LAG-Versammlung nun diskutiert und entscheidet.

Frau Linden-Burghardt hinterfragt, warum dieses Projekt nicht barrierefrei umgesetzt wird. Frau Schleimer informiert darüber, dass sie dieses Thema beim Projektträger ebenfalls angesprochen hat, hier aber aufgrund der Konzeption der Chalets mit zwei Etagen leider keine Barrierefreiheit erreicht werden kann und die Konzeption in diesem Punkt auch nicht geändert werden soll.

Frau Linden-Burghardt stellt daher den Antrag im Bereich „LEADER-spezifische horizontale Zielsetzungen der LILE“ unter dem Punkt 6 (Chancengleichheit), dass von den vorgeschlagenen 3 Punkten ein Punkt in Abzug gebracht werden soll.

Die LAG-Versammlung stimmt wie folgt darüber ab:

|                             |   |                    |                       |
|-----------------------------|---|--------------------|-----------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> | <b>29 Stimmberechtigte</b>                        |                    |                       |
|                             | <b>Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:</b> | <b>(= 37,93 %)</b> | <b>8 Ja-Stimmen</b>   |
|                             |   |                    | <b>3 Enthaltungen</b> |
|                             | <b>WiSo-Partner</b>                               | <b>(= 37,93 %)</b> | <b>10 Ja-Stimmen</b>  |
|                             |   |                    | <b>1 Enthaltung</b>   |
|                             | <b>Vertreter der Zivilgesellschaft:</b>           | <b>(= 24,14 %)</b> | <b>4 Ja-Stimmen</b>   |
|                             |   |                    | <b>3 Enthaltungen</b> |

D.h. bei 22 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen wird die Punkte Kürzung beschlossen.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf den zuvor übersandten Projektsteckbrief sowie die fachliche Stellungnahme der Geschäftsstelle zum TOP 7.8. und der vorbesprochene Punkte Kürzung durch die Mitgliederversammlung. Somit wird für das Projekt „Marienhöh Berg Chalets in Langweiler“ der Marienhöh Berg Chalets Immobilien GmbH nunmehr eine Punktezahl von 32 Punkten vorgeschlagen, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projekt „**Errichtung von Berg Chalets am Klosterhotel Marienhöh in Langweiler**“ der Marienhöh Berg Chalets Immobilien GmbH eine Punktezahl von 32 Punkten.  
Mit dieser Punktezahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

|                             |   |                    |                      |
|-----------------------------|---|--------------------|----------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> | <b>29 Stimmberechtigte</b>                        |                    |                      |
|                             | <b>Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:</b> | <b>(= 37,93 %)</b> | <b>11 Ja-Stimmen</b> |
|                             | <b>WiSo-Partner</b>                               | <b>(= 37,93 %)</b> | <b>11 Ja-Stimmen</b> |
|                             | <b>Vertreter der Zivilgesellschaft:</b>           | <b>(= 24,14 %)</b> | <b>7 Ja-Stimmen</b>  |

## **7 b Projekte der Maßnahme 19.3 Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen**

### **7.9 Entwicklung eines Logos und eines Corporate Designs für die Tourismusregion Morbach**

Öffentlicher Projektträger: Einheitsgemeinde Morbach

Herr Bürgermeister Hackethal stellt das Projekt vor.

Für die Erarbeitung eines umfassenden und einheitlichen Corporate Design (CD) für die Tourismusregion Morbach wurde per Ausschreibung eine professionelle und leistungsstarke Agentur gesucht. Das neu zu entwickelnde CD und seine Gestaltungsrichtlinien soll zukünftig in allen von der Tourist Information Morbach verwendeten Kommunikationsmaterialien und -medien Anwendung finden.

Der innovative Charakter dieses Projekt liegt in der ganzheitlichen, professionellen Neuausrichtung des Tourismusmarketings, über die Grenzen Morbachs hinaus. Hierbei werden die derzeitigen Entwicklungen der Region (Nationalpark Hunsrück-Hochwald, Bike-Region etc.) mit berücksichtigt. Somit sieht die Gemeinde Morbach sich als Vorreiter in der Region und beispielgebend für andere Tourist-Informationen.

Herr Bürgermeister Hackethal betont erneut, dass er dieses Projekt in der fachlichen Stellungnahme als „benachteiligt“ ansieht, gegenüber z.B. dem Projekt 7.3 Marketingkooperation der Stadt Idar-Oberstein mit der VG Herrstein.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Morbach kein gesetzliches Mitglied im Nationalpark Hunsrück-Hochwald ist und viele Punkte der fachlichen Vorbewertung im Zusammenhang mit dem Nationalpark stehen.

Herr Bürgermeister Hackethal weist auf die Mitgliedschaft Morbachs im neuen Verein Regionalentwicklung Hunsrück-Hochwald e.V. hin.

Herr Ralf Becker von der Einheitsgemeinde Morbach erläutert, dass es sich hier im Prinzip um das gleiche Projekt wie in Idar-Oberstein/Herrstein handele, lediglich bezogen auf Morbach. Er erklärt, dass diesem Projekt Workshops vorgeschaltet sind, zu welchen u.a. Vertreter des Nationalparkamtes eingeladen sind. Da der neue Nationalpark bei Morbach „vor der Tür“ liegt, wird er selbstverständlich bei der geplanten professionellen Vermarktung mit berücksichtigt und sehr wohl im vorgestellten Projekt mit einbezogen, damit hier auch positive Effekte für den Nationalpark entstehen.

Frau Wagner weist darauf hin, dass das Morbacher Vorhaben nicht direkt vergleichbar sei mit dem Projekt in Idar-Oberstein/Herrstein, da die dort angestrebte Kooperation umfassender und insbesondere ja auf zwei Gebietskörperschaften bezogen sei.

Herr Angsten schlägt vor, mit Blick auf die Zukunft des Nationalparks beim Morbacher Projekt die Punktezahl etwas anzupassen.

Herr Elz betont die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Morbach, sowohl von Seiten der Verbandsgemeinde Herrstein (die er heute hier vertritt) wie auch von Seiten des Landschaftspflegeverbandes Birkenfeld.

Der Vorsitzende regt an in Morbach darüber nachzudenken, ob ein offizieller Beitritt in den Nationalpark nicht der richtige Weg sei um zukünftige Diskussionen zu diesem Thema zu vermeiden.

Herr Lorang fragt, ob es nicht sinnvoller sei ein gemeinsames Konzept über die Region zu erstellen statt für jede VG eine eigenes Tourismus-Konzept und Logo zu entwickeln.

Der Vorsitzende erklärt, dass es jeder Gemeinde zugestanden werden muss, ein eigenes touristisches Konzept zu erarbeiten und ein eigenes Logo zu entwickeln.

Herr Ulmen weist darauf hin, dass das vorgelegte Projekt auch den Nationalpark mit einbezieht und somit auch unterstützt.

Herr Dietz begrüßt die Mitgliedschaft der Einheitsgemeinde Morbach im Regionalentwicklungsverein und erhofft sich für die Zukunft „weitere Schritte“ der Morbacher.

Herr Bürgermeister Hackethal ist der Meinung, dass der Nationalpark die Region zusammenbringen soll und daher auch sehr wichtig ist für die gesamte Regionalentwicklung.

Da die Einheitsgemeinde Morbach bei diesem Vorhaben Projektträger ist, wird Herr Bürgermeister Hackethal laut § 11 Abs. (4) der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf von der Beratung und Entscheidung über dieses Projekt ausgeschlossen.

Ebenfalls laut § 11 Abs. (4) der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf wird Herr Ralf Becker von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen, da Herr Becker maßgeblich an der Genese dieses Projektes beteiligt war.

Frau Höfner stellt den Antrag im Handlungsfeld „Tourismus“ unter Punkt 18 (Basis zur touristischen Weiterentwicklung der Region) 3 Punkte statt des vorgeschlagenen einen Punktes zu vergeben.

Die LAG-Versammlung stimmt wie folgt darüber ab:

**Abstimmungsergebnis: Ohne Herr Hackethal und Herr Becker = 27 Stimmberechtigte**

|   |                    |           |                   |
|---|--------------------|-----------|-------------------|
| <b>Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:</b> | <b>(= 37,04 %)</b> | <b>10</b> | <b>Ja-Stimmen</b> |
| <b>WiSo-Partner</b>                               | <b>(= 37,04 %)</b> | <b>10</b> | <b>Ja-Stimmen</b> |
| <b>Vertreter der Zivilgesellschaft:</b>           | <b>(= 25,92 %)</b> | <b>7</b>  | <b>Ja-Stimmen</b> |

D.h. Die LAG-Versammlung stimmt der Punkteerhöhung einstimmig zu.

Herr Oberbürgermeister Frühauf stellt daher den Antrag im Bereich „LEADER-spezifische horizontale Zielsetzungen der LILE“ unter dem Punkt 7 (Zusammenarbeit mit anderen Regionen), 2 Punkte statt des vorgeschlagenen einen Punktes zu vergeben.

Die LAG-Versammlung stimmt wie folgt darüber ab:



**Abstimmungsergebnis: Ohne Herr Hackethal und Herr Becker = 27 Stimmberechtigte**

|   |             |   |              |
|---|-------------|---|--------------|
| <b>Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:</b> | (= 37,04 %) | 9 | Ja-Stimmen   |
|   |             | 1 | Enthaltungen |
| <b>WiSo-Partner</b>                               | (= 37,04 %) | 4 | Ja-Stimmen   |
|   |             | 6 | Enthaltungen |
| <b>Vertreter der Zivilgesellschaft:</b>           | (= 25,92 %) | 5 | Ja-Stimmen   |
|   |             | 2 | Enthaltungen |

D.h. bei 18 Ja-Stimmen und 9 Enthaltungen wird die Punkteerhöhung beschlossen.

Herr Dr. Stegmann weist darauf hin, dass es sich bei dem Vorhaben um eine schlichte Logo-Entwicklung handele, hier erscheint ihm eine Premium-Förderung als zu hoch gegriffen.

Herr Güldenbergh sieht das Projekt im Vergleich mit dem Herrsteiner Vorhaben (7.3) zu schlecht bewertet und stellt daher den Antrag im Bereich „LEADER-spezifische horizontale Zielsetzungen der LILE“ unter dem Punkt 3 (Überörtliche Wirkung) 3 Punkte statt des vorgeschlagenen einen Punktes zu vergeben.

Es entsteht eine lebhafte Diskussion. Herr Oberbürgermeister Frühauf ist auch der Meinung, dass diese beiden Vorhaben nicht miteinander vergleichbar seien, durch die Kooperation Idar-Oberstein/Herrstein werde seines Erachtens nach eine viel weitreichendere überörtliche Wirkung erzielt.

Frau Wagner weist darauf hin, dass bei der Kooperation Idar-Oberstein/Herrstein nicht nur ein Logo oder ein Corporate Design entwickelt werden, sondern vor allem die umfangreiche Zusammenarbeit der beiden Gebietskörperschaften sowie die gemeinsame Vermarktung im Vordergrund stehe. Daher sei hier keine direkte Vergleichbarkeit gegeben und die überörtliche Wirkung bei 7.3 auf jeden Fall wesentlich größer sei.

Herr Angsten stellt den Antrag im Bereich „LEADER-spezifische horizontale Zielsetzungen der LILE“ unter dem Punkt 3 (Überörtliche Wirkung) 2 Punkte statt des vorgeschlagenen einen Punktes der fachlichen Stellungnahme sowie der von Herrn Güldenbergh vorgeschlagen 3 Punkte zu vergeben.

Die LAG-Versammlung stimmt wie folgt darüber ab:

**Abstimmungsergebnis: Ohne Herr Hackethal und Herr Becker = 27 Stimmberechtigte**

|   |             |   |              |
|---|-------------|---|--------------|
| <b>Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:</b> | (= 37,04 %) | 8 | Ja-Stimmen   |
|   |             | 2 | Enthaltungen |
| <b>WiSo-Partner</b>                               | (= 37,04 %) | 5 | Ja-Stimmen   |
|   |             | 5 | Enthaltungen |
| <b>Vertreter der Zivilgesellschaft:</b>           | (= 25,92 %) | 5 | Ja-Stimmen   |
|   |             | 2 | Enthaltungen |

D.h. bei 18 Ja-Stimmen und 9 Enthaltungen wird die Punkteerhöhung um einen Punkt beschlossen.

Frau Höfner stellt den Antrag im Handlungsfeld „Regionale Wirtschaft und Energie“ unter dem Punkt 27 (Wertschätzung und Wertschöpfung) 2 Punkte statt des vorgeschlagenen einen Punktes zu vergeben.

Die LAG-Versammlung stimmt wie folgt darüber ab:

**Abstimmungsergebnis: Ohne Herr Hackethal und Herr Becker = 27 Stimmberechtigte**

|   |             |    |              |
|---|-------------|----|--------------|
| <b>Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:</b> | (= 37,04 %) | 10 | Ja-Stimmen   |
| <b>WiSo-Partner</b>                               | (= 37,04 %) | 7  | Ja-Stimmen   |
|   |             | 3  | Enthaltungen |
| <b>Vertreter der Zivilgesellschaft:</b>           | (= 25,92 %) | 5  | Ja-Stimmen   |
|   |             | 2  | Enthaltungen |

D.h. bei 22 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen wird die Punkteerhöhung um einen Punkt beschlossen.

Die Beschlussfassung über das Projekt erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf den zuvor übersandten Projektsteckbrief sowie die fachliche Stellungnahme der Geschäftsstelle zum TOP 7.9. und der vorherbesprochenen Punkteerhöhungen durch die Mitgliederversammlung.

Somit wird für das Projekt „Entwicklung eines Logos und Corporate Design für die Tourismusregion Morbach“ der Einheitsgemeinde Morbach nunmehr eine Punktezahl von 22 Punkten vorgeschlagen, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat.

Von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen sind laut § 11 Abs. (4) der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf Herr Bürgermeister Hackethal sowie Herr Ralf Becker vom Verein „Ebbes von Hei“, welcher als Mitarbeiter der Gemeinde Morbach an der Genese des Projektes maßgeblich beteiligt war.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projekt „**Entwicklung eines Logos und Corporate Design für die Tourismusregion Morbach“ der Einheitsgemeinde Morbach eine Punktzahl von 22 Punkten.**

Mit dieser Punktzahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

**Abstimmungsergebnis: Ohne Herr Hackethal und Herr Becker = 27 Stimmberechtigte**

|   |             |    |            |
|---|-------------|----|------------|
| <b>Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:</b> | (= 37,04 %) | 10 | Ja-Stimmen |
| <b>WiSo-Partner</b>                               | (= 37,04 %) | 10 | Ja-Stimmen |
| <b>Vertreter der Zivilgesellschaft:</b>           | (= 25,92 %) | 7  | Ja-Stimmen |

Herr Haubrich merkt an, dass die Einheitsgemeinde Morbach wegen der Nicht-Zugehörigkeit zur definierten Nationalpark-Region auch geringere Beiträge zur Finanzierung der Geschäftsstelle der LAG-Erbeskopf bezahlt. Wenn aber hier Gelder im Zusammenhang mit dem Nationalpark generiert werden, so müsse über die Beteiligung an den Kosten erneut gesprochen werden. Eine Darstellung der Beteiligungen wird zur nächsten LAG-Sitzung vorbereitet.

Herr Bürgermeister Hackethal sagt zu, wenn ein entsprechender Vorschlag einer erhöhten Kostenbeteiligung zur Finanzierung der LAG-Geschäftsstelle vorgelegt wird, es seinen Gremien positiv vorzuschlagen.

## 7.10 Erstellung eines Masterplanes Regionalentwicklung für die Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald

Öffentlicher Projektträger: Verein Regionalentwicklung Hunsrück-Hochwald e.V.

Die finanziellen Mittel des Regionalentwicklungsverein Hunsrück e.V. wurden mit Bescheid des MUEEF vom 15.06.2016 als den öffentlichen Mitteln gleichgestellt anerkannt.

Herr Dietz stellt das Projekt vor.

Er weist darauf hin, dass die Erstellung eines Masterplans nach der Gründung des Regionalentwicklungsvereins der nächste logische Schritt sei und nun auf den Weg gebracht werden soll.

Für die gesamte Nationalparkregion soll ein Masterplan erstellt werden, welcher die Leitlinie der Regionalentwicklung darstellen wird. Dieser Masterplan soll ganzheitliche und gemeinschaftliche Visionen aufstellen, die von den kommunalen Gebietskörperschaften und zentralen regionalen Akteuren mitgetragen und umgesetzt werden. Die Vision des Masterplans mit strategischen Leitprojekten soll sowohl zur Außerdarstellung des Nationalparks dienen wie auch zur Erhöhung der regionalen Identität und dem Erkennen der „Chance Nationalpark“ beitragen.

Mit der Erarbeitung des Masterplans beginnt auch die aktive Arbeit des Regionalentwicklungsvereins als zentrale Organisationsstruktur. Der Verein wird in Kooperation mit regionalen Akteuren für die Umsetzung des Masterplans sorgen.

Der Masterplan richtet sich sowohl an Gäste wie auch die einheimische Bevölkerung, es sollen Leitprojekte in vielen verschiedenen Handlungsfeldern erarbeitet werden.

Eine Erhöhung des Fördersatzes auf 100 % für dieses wegweisende Projekt wurde mit Schreiben vom 14.06.2016 an die ELER-Verwaltungsbehörde beantragt-

Her Ulmen hinterfragt die zeitliche Umsetzung dieses Projektes, da alle Projekte dieses Calls ja bis zum Dezember 2016 umgesetzt und abgerechnet werden müssen.

Herr Haubrich informiert darüber, dass ein entsprechender Antrag auf Übertragung der Mittel bereits seit vier Wochen bei der ELER-Verwaltungsbehörde vorliegt, bisher aber noch keine Stellungnahme dazu abgegeben wurde.

Herr Angsten erläutert, dass es seiner Meinung nach bereits zu viele Konzepte in dieser Region gibt und dass es sehr begrüßenswert ist diesen Masterplan als übergeordnete Richtlinie zu erstellen. Er weist darauf hin, dass im Projektsteckbrief unter dem Punkt 1.8 „Einbindung in bestehende Konzepte der Region“ das Handlungsprogramm des Naturpark Saar-Hunsrück e.V. noch fehle und bittet es dort zu integrieren.

Der Vorsitzende betont, dass die Zeit für diesen Entwicklungsplan gekommen sei, nachdem nun auch die Projektträgerschaft durch den Regionalentwicklungsverein übernommen werden könne.

Die Beschlussfassung über das Projekt erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf den zuvor übersandten Projektsteckbrief sowie die fachliche Stellungnahme der Geschäftsstelle zum TOP 7.10.

Darin wird für das Projekt „Erstellung eines Masterplanes Regionalentwicklung für die Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald“ des Vereins Regionalentwicklung Hunsrück-Hochwald e.V. eine Punktzahl von 67 Punkten vorgeschlagen, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projekt „**Erstellung eines Masterplanes Regionalentwicklung für die Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald**“ des **Vereins Regionalentwicklung Hunsrück-Hochwald e.V. eine Punktzahl von 67 Punkten.**

Mit dieser Punktzahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

**Abstimmungsergebnis: 29 Stimmberechtigte**

|   |             |               |
|---|-------------|---------------|
| <b>Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:</b> | (= 37,93 %) | 11 Ja-Stimmen |
| <b>WiSo-Partner</b>                               | (= 37,93 %) | 11 Ja-Stimmen |
| <b>Vertreter der Zivilgesellschaft:</b>           | (= 24,14 %) | 7 Ja-Stimmen  |

## 7 c Projektauswahl Kooperationsvorhaben ArMob

Aufgrund der erst kurzfristig übersandten Unterlagen wurde der Punkt 7 c neu in die Tagesordnung aufgenommen und daher gab es auch keine Vorlage für die LAG-Mitglieder/innen.

Es handelt sich dabei um das bereits in der vergangenen LAG-Sitzung am 10.05.2016 in Malborn-Thiergarten unter dem TOP 7 vorgestellte Projekt ArMob.

Der Vorsitzende weist nochmal darauf hin, dass hier antike Stätten virtuell im realen Gelände aufgezeigt werden können, und ruft zur Beteiligung der Kommunen auf.

Her Lauer stellt das Projekt kurz vor und erklärt, dass es sich um ein Kooperationsvorhaben handelt, dass aus der „LEADER-Reserve“ des Ministeriums für Umwelt Energie Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz finanziert wird und somit das Plafond der LAG-Erbeskopf nicht tangiert. Projektträger ist die Universität Trier. Die beteiligten Kommunen können bis zu drei Objekten anmelden, welche im Rahmen des Projektes realisiert werden sollen.

Herr Hülpes merkt an, dass z.B. die VG Hermeskeil das Römerlager in Hermeskeil hier angemeldet hat.

Herr Lauer weist darauf hin, dass die LAG Hunsrück hierbei die federführende LAG ist und für dieses Vorhaben nach deren Auswahlkriterien eine Punktzahl von 63 Punkten (von 100 möglichen Punkten) vergeben hat, womit das Projekt eine Premiumförderung erreicht.

Bei der heutigen Abstimmung geht es um die Zustimmung, dass dieses Projekt mit den Zielen der LILE der LAG-Erbeskopf sowie des Kooperationsvertrages übereinstimmt. Herr Lauer liest den nachstehenden Beschlussvorschlag vor.

Die Beschlussfassung über das Projekt erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die bisherigen Informationen zum Projekt und mit dem erneuten Hinweis, dass der Plafond der LAG-Erbeskopf davon unberührt bleibt.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die LAG Erbeskopf erkennt für das Projekt „Antike Realität mobil erleben“ der Universität Trier im Rahmen des projektbezogenen Kooperationsvertrages die Auswahlkriterien der federführenden LAG Hunsrück an.  
Die LAG bestätigt, dass die Inhalte des Projektes in Übereinstimmung mit den Zielen ihrer eigenen Lokalen integrierten ländlichen Entwicklungsstrategie und des Kooperationsvertrages stehen.  
Auf dieser Basis beschließt sie die Auswahl des Projektes für eine Förderung für den Fall, dass die erforderlichen Fördermittel (EU, Land, Kommunen) nicht aus dem der LAG Erbeskopf zugewiesenen Mittelplafonds stammen.

**Abstimmungsergebnis: 29 Stimmberechtigte**  
**Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:** (= 37,93 %) 11 Ja-Stimmen  
**WiSo-Partner** (= 37,93 %) 11 Ja-Stimmen  
**Vertreter der Zivilgesellschaft:** (= 24,14 %) 7 Ja-Stimmen

## 7 d **Beschluss über das Ranking und die Förderung eingereicherter LEADER-Projektsteckbriefe**

Nach erfolgter Abstimmung durch die LAG-Versammlung werden die erreichten Punkte pro Projekt in einer Excel-Tabelle eingetragen. Dort errechnen sich aufgrund der Bepunktung zum einen der zu erwartende Fördersatz sowie zum anderen die korrekten Zuschuss-Summen sowie die Reihenfolge bzw. das Ranking dieses Projektauftrags.

Das private Projekt „Marienhöh Bergchalets“ erreicht aufgrund der Bepunktung 40 % Förderquote. Da es sich hier aber um einnahmeverschaffende-Maßnahmen handelt, wird die Fördersumme auf max. 200.000,- € begrenzt (De-Minimis-Regel). Auch ist zu beachten, dass der private Projektträger hier eine öffentliche Ausschreibung vornehmen muss, da die Fördersumme den Betrag von 100.000,- € übersteigt.

Herr Ulmen bemerkt, dass die fachliche Stellungnahme der Geschäftsstelle (= „Vorbewertung“) eine große Rolle in dem Prozess der Projektbewertung spielt.

Herr Haubrich weist darauf hin, dass zur Vorbewertung Vertreter aller Verwaltungen eingeladen werden. Die dort teilnehmenden Personen dürfen jedoch kein Stimmrecht in der LAG-Versammlung ausüben. An der „Fachlichen Stellungnahme der Geschäftsstelle der LAG-Erbeskopf“ am 21.06.2016 haben insgesamt 8 Personen teilgenommen.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die LAG Erbeskopf stimmt dem Ranking der heutigen Sitzung (siehe Anlage 6 – Tabelle) und der errechneten Prioritätenliste zu. Sie beschließt die Förderung der eingereichten Projekte in der errechneten Reihenfolge, solange das Budget des Auftrags ausreicht.

**Abstimmungsergebnis: 29 Stimmberechtigte**  
**Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:** (= 37,93 %) 11 Ja-Stimmen  
**WiSo-Partner** (= 37,93 %) 11 Ja-Stimmen  
**Vertreter der Zivilgesellschaft:** (= 24,14 %) 7 Ja-Stimmen

Die finale Ranking-Liste mit Vorlageliste ADD ist dieser Niederschrift als Anlage 6 beigelegt.

Der Vorsitzende ist erfreut darüber, dass bei der heutigen Sitzung aufgrund der ausreichenden Mittel kein Projekt „herausgefallen“ sei.

Herr Haubrich weist darauf hin, dass die Mittel für die nächste LAG-Sitzung nach jetzigem Stand wesentlich knapper bemessen sind und die Situation dann nicht mehr so komfortabel sein wird.

## 8. **Erhöhte Förderung zum vereinfachten Flurbereinigungsverfahren**

Hier waren durch die LAG-Mitglieder/innen noch Fragen zum Verfahren offen, wobei festzustellen ist, dass mit der Zustimmung zu diesen Projekten eine um 10 % erhöhte Förderung für die einzelnen Vorhaben ausgesprochen wird, die jedoch aus Mitteln außerhalb des Plafonds der LAG-Erbeskopf gezahlt werden.

Zur Erläuterung des Verfahrens bzw. besserem Verständnis nachstehende Anmerkung der Geschäftsstelle:

Der Antrag auf erhöhte Förderung zum vereinfachten Verfahren in der Flurbereinigung kann von der jeweiligen Kommune beim für sie zuständigen DLR eingereicht werden, sofern eine Übereinstimmung mit dem Verbindungswegekonzept des Landes Rheinland-Pfalz vorliegt. Wenn der Weg im Gebiet der LAG liegt, so wurde bisher vom DLR ohne Bestätigung automatisch der Fördersatz von 55 % auf 65 % erhöht. Da es sich um EU-kofinanzierte Mittel handelt, wurde in der neuen Förderperiode (2014 – 2020) vorgeschrieben, dass diese Entscheidung nicht vom DLR, sondern von der jeweiligen LAG-Mitgliederversammlung bestätigt wird. Die erhöhte Zuwendung wird aus dem Budget des DLR gezahlt und belastet das Plafonds der LAG nicht.

Vom DLR wurden entsprechende Formblätter zur Beantragung des erhöhten Fördersatzes an die Mitgliedskommunen verteilt. Der Antrag auf erhöhte Förderung kann bereits im Vorfeld bei der zuständigen LAG gestellt werden, parallel zum eigentlichen Förderantrag beim DLR und unabhängig von dessen Zustimmung. Der eigentliche Förderantrag ist beim DLR zu stellen, wird von dort weitergeprüft/-gegeben an die untere Naturschutzbehörde, die Kommunalaufsicht, ggfs. Wasserwirtschaft etc.

Nach Prüfung durch das DLR wird der Antrag an die ADD weitergegeben, welche die Wege auswählt und einen Zuwendungsbescheid an das DLR ausstellt, welches wiederum bei Zustimmung einen Zuwendungsbescheid an den Antragsteller ausstellt.

Mit dem Auszug über die Zustimmung der LAG-Mitgliederversammlung wird dann der erhöhte Fördersatz ausgezahlt.

### 8.1 OG Mackenrodt

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die LAG Erbeskopf stimmt dem Antrag der OG Mackenrodt zur erhöhten Förderung im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren zu. Die erhöhten Mittel werden nicht aus dem zugewiesenen Plafond der LAG-Erbeskopf entnommen.

**Abstimmungsergebnis:** ohne Herr Becker und Herr Frühauf = 27 Stimmberechtigte

|   |             |    |            |
|---|-------------|----|------------|
| <i>Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:</i> | (= 37,04 %) | 10 | Ja-Stimmen |
| <i>WiSo-Partner</i>                               | (= 37,04 %) | 10 | Ja-Stimmen |
| <i>Vertreter der Zivilgesellschaft:</i>           | (= 25,92 %) | 7  | Ja-Stimmen |

### 8.2 OG Allenbach-Wirschweiler

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die LAG Erbeskopf stimmt dem Antrag der OG Allenbach-Wirschweiler zur erhöhten Förderung im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren zu. Die erhöhten Mittel werden nicht aus dem zugewiesenen Plafond der LAG-Erbeskopf entnommen.

**Abstimmungsergebnis:** ohne Herr Becker und Herr Frühauf = 27 Stimmberechtigte

|   |             |    |            |
|---|-------------|----|------------|
| <i>Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:</i> | (= 37,04 %) | 10 | Ja-Stimmen |
| <i>WiSo-Partner</i>                               | (= 37,04 %) | 10 | Ja-Stimmen |
| <i>Vertreter der Zivilgesellschaft:</i>           | (= 25,92 %) | 7  | Ja-Stimmen |

### 8.3 OG Nohen

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die LAG Erbeskopf stimmt dem Antrag der OG Nohen zur erhöhten Förderung im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren zu. Die erhöhten Mittel werden nicht aus dem zugewiesenen Plafond der LAG-Erbeskopf entnommen.

**Abstimmungsergebnis:** ohne Herr Becker und Herr Frühauf = 27 Stimmberechtigte

|   |             |    |            |
|---|-------------|----|------------|
| <i>Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:</i> | (= 37,04 %) | 10 | Ja-Stimmen |
| <i>WiSo-Partner</i>                               | (= 37,04 %) | 10 | Ja-Stimmen |
| <i>Vertreter der Zivilgesellschaft:</i>           | (= 25,92 %) | 7  | Ja-Stimmen |

## 9. Erhöhte Förderung zur Bodenordnung außerhalb des Flurbereinigungs- verfahren

### 9.1 OG Rimsberg „Feldwirtschaftsweg – Kronweilerer Weg“

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die LAG Erbeskopf stimmt dem Antrag der OG Rimsberg „Feldwirtschaftsweg - Kronweilerer Weg“ zur erhöhten Förderung im vereinfachten Flurbereinigungs-  
verfahren zu. Die erhöhten Mittel werden nicht aus dem zugewiesenen Plafond  
der LAG-Erbeskopf entnommen.

**Abstimmungsergebnis: ohne Herr Frühauf und Herr Alsfasser = 27 Stimmberechtigte**

|   |             |    |            |
|---|-------------|----|------------|
| <b>Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:</b> | (= 33,33 %) | 9  | Ja-Stimmen |
| <b>WiSo-Partner</b>                               | (= 40,75 %) | 11 | Ja-Stimmen |
| <b>Vertreter der Zivilgesellschaft:</b>           | (= 25,92 %) | 7  | Ja-Stimmen |

## TOP 10 Beschluss über die Festlegung des nächsten (3.) Förderaufrufs der LAG Erbeskopf

Zeitraum und Höhe des Plafonds

Die der LAG Erbeskopf zur Verfügung stehenden Fördermittel aus den Jahren 2015 und 2016 wurden zusätzlich zu den zugewiesenen Landesmitteln in bisher 2 Förderaufrufen („Calls“) zur Einreichung von Projektvorschlägen ausgeschrieben.

Von den Landesmitteln in Höhe von rd. 928.000 sind nach Bewilligung der heutigen Projektvorschläge noch rd. 312.447 € nicht beansprucht. Bei der ELER-Verwaltungsbehörde wurde angefragt, diese Mittel zusätzlich in dem nächsten Förderaufruf zu berücksichtigen. Es wird vorgeschlagen, dass vollständige Plafond aus 2017 mit in den 3. Förderaufruf zu geben. Die Mittel für 2017 betragen insgesamt (nach Abzug des Anteils für die LAG-Geschäftsstelle) 500.000,00 € ELER-Mittel und 40.000 € Landesmittel (heutiger Stand).

Des Weiteren wurde ein Projekt des 1. Fördermittelaufrufs (Hochwaldkeller Allenbach) vom Projektträger zurückgezogen. Insofern können auch diese Mittel in den nun anstehenden Aufruf übertragen werden sowie die noch vorhandenen Restmittel aus dem 1. Förderaufruf. Somit könnten zusätzlich 25.413,55 € ELER-Mittel in den Förderaufruf einbezogen werden.

Als Zeitraum zur Durchführung des 3. Förderaufrufs schlägt die LAG Geschäftsstelle vom 11.07. - 31.08.2016 vor. Da die Sommerferien und damit die Urlaubszeit in dem Aufrufzeitraum liegen, wird vorgeschlagen den Aufrufzeitraum auf 7 Wochen festzusetzen.

Der neue (3.) Projektaufruf wird ab dem 11.07.2016 auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf ([www.LAG-Erbeskopf.de](http://www.LAG-Erbeskopf.de)) veröffentlicht und zusätzlich an alle Gebietskörperschaften zur Veröffentlichung in den Amtsblättern übersandt. Der Projektaufruf ist dieser Niederschrift als Anlage 7 beigelegt

Da sich der neue (3.) Förderaufruf komplett auf Mittel der Maßnahme 19.2 (Förderung der Umsetzung von Vorhaben der LILE) bezieht wollte Herr Ulmen wissen, wie hier mit den Maßnahmen 19.3 (Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen) zu verfahren sei.

Herr Lauer teilt mit, dass laut Aussagen von Herrn Strauss (MUEEF) die LAG auch außerhalb einer etwaigen Kontingentierung über die Mittel 19.3 entscheiden kann.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die zuvor übersandte Vorlage zu TOP 9 (Neu 10) und die Beratung über den thematischen Inhalt des Aufrufes in der LAG Versammlung.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die LAG Erbeskopf beschließt für den nächsten (3.) Fördermittelaufruf insgesamt 575.413,55 € an Mitteln aus Ihrem Plafond auszuschreiben. Der Aufruf soll am 11.07.2016 veröffentlicht werden und insgesamt vom 11.07.2016 – 31.08.2016 laufen.

**Abstimmungsergebnis: ohne Herr Frühauf und Herr Alsfasser = 27 Stimmberechtigte**

|   |                    |           |                   |
|---|--------------------|-----------|-------------------|
| <b>Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:</b> | <b>(= 33,33 %)</b> | <b>9</b>  | <b>Ja-Stimmen</b> |
| <b>WiSo-Partner</b>                               | <b>(= 40,75 %)</b> | <b>11</b> | <b>Ja-Stimmen</b> |
| <b>Vertreter der Zivilgesellschaft:</b>           | <b>(= 25,92 %)</b> | <b>7</b>  | <b>Ja-Stimmen</b> |

Herr Haubrich weist erneut darauf hin, dass zu nächsten LAG-Sitzung die Mittel wahrscheinlich nicht mehr für alle Projektvorhaben ausreichen werden. Als Lösungsansatz könnte unmittelbar nach der Sitzung die weitere Inanspruchnahme von FLLE-Mitteln angemeldet werden.

## **TOP 11 Neuwahl der Geschäftsführung**

## **TOP 12 Verabschiedung bisheriger Geschäftsführer**

Seit Beginn der letzten Förderperiode (2007) nimmt der büroleitende Beamte der Verbandsgemeinde Hermeskeil, Herr Werner Haubrich, zugleich die Funktion des Geschäftsführers der LAG Erbeskopf wahr. Herr Haubrich ist von Anbeginn mit einem Stellenanteil von 20 v. H. zur LAG-Geschäftsstelle abgeordnet.

Mit Bildung des Nationalparks Hunsrück-Hochwald und der im Staatsvertrag vorgesehenen nachhaltigen Entwicklung der Nationalparkregion, die schwerpunktmäßig über den Leader-Ansatz gefördert werden soll, hat der Arbeitsumfang der Geschäftsführung der LAG-Geschäftsstelle derart zugenommen, dass der abgeordnete Stellenanteil von 20 v. H. bei weitem nicht mehr ausreichend ist. Darüber hinaus stehen bei der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil neue Themen, wie die Kommunal- und Verwaltungsreform, Umsetzung Landestransparenzgesetz, Gesetz zur Verbesserung direktdemokratischer Beteiligungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene, neue Entgeltordnung u. dergl. an, die eine verstärkte Widmung der Aufgaben als Büroleiter nach sich ziehen.

Aus diesem Grunde soll die Abordnung zur LAG-Geschäftsstelle als Geschäftsführer widerrufen werden und ein neuer Geschäftsführer bestellt werden.

Der Vorsitzende lobt das große Engagement von Herrn Haubrich in fast 10 Jahren LEADER-Geschäftsführung. In der vergangenen Förderperiode hat die LAG-Erbeskopf sogar 153 % des ursprünglich zugeteilten Plafonds abrufen können und viele gute Projekte in der Region unterstützen können. Dies gehe maßgeblich auf die Tatkraft und den Einsatz von Herrn Haubrich zurück, dem an dieser Stelle ein besonderer Dank ausgesprochen wird. Als „handfestes Dankeschön“ wird ihm eine Kiste mit Produkten von „Ebbes von hei“ überreicht.

Herr Haubrich bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei allen LAG-Mitgliedern und seinen Mitarbeitern und stellt fest, dass es auch Spaß gemacht hat, die Geschäftsstelle aufzubauen und auf einen guten Weg zu bringen.

Als neuer Geschäftsführer wird der bisherige stellvertretende Geschäftsführer, Herr Jens Lauer, der LAG-Mitgliederversammlung zur Zustimmung vorgeschlagen. Herr Lauer hat nach seiner Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bereits von 2008 – 2011 in der Geschäftsstelle mitgearbeitet und ist nach Abschluss des Bachelorstudiengangs Verwaltung in 2014 wieder in der LAG-Geschäftsstelle tätig, zuletzt seit 03.02.2015 als stellv. Geschäftsführer. Zudem hat er während des Studiums die Gastausbildung bei der ADD, Referat Ländliche Entwicklung (Bewilligungsstelle Leader), absolviert.

Da er sich durch 5jährige Tätigkeit in der Geschäftsstelle bewährt hat und ausreichend auf die Aufgaben vorbereitet wurde, wird er vom Vorsitzenden als neuer Geschäftsführer der LAG Erbeskopf vorgeschlagen.

Als stellv. Geschäftsführerin wird Frau Iris Schleimer vorgeschlagen, welche vom 15.10.2011 bis 30.06.2014 und ab 01.10.2015 wieder in der LAG-Geschäftsstelle als Projektsachbearbeiterin tätig ist. Frau Schleimer hat das Studium der Betriebswirtschaft als Dipl.-Betriebswirtin abgeschlossen.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die zuvor übersandte Vorlage zu TOP 11.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die LAG Erbeskopf erteilt die Zustimmung zur Bestellung von Herrn Jens Lauer zum neuen Geschäftsführer und Frau Iris Schleimer zur stellvertretenden Geschäftsführerin der LAG Erbeskopf.

**Abstimmungsergebnis: ohne Herr Frühauf und Herr Alsfasser = 27 Stimmberechtigte**

|   |                    |           |                   |
|---|--------------------|-----------|-------------------|
| <b>Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:</b> | <b>(= 33,33 %)</b> | <b>9</b>  | <b>Ja-Stimmen</b> |
| <b>WiSo-Partner</b>                               | <b>(= 40,75 %)</b> | <b>11</b> | <b>Ja-Stimmen</b> |
| <b>Vertreter der Zivilgesellschaft:</b>           | <b>(= 25,92 %)</b> | <b>7</b>  | <b>Ja-Stimmen</b> |

## TOP 13 Verschiedenes

Im Rahmen der Einladung und insbesondere der Übersendung der Unterlagen zu dieser LAG-Sitzung sind Tausende von Kopien erstellt worden, ein hoher Sortier- und Vorbereitungsaufwand sowie erhebliche Portokosten angefallen. Um dies im Sinne der Verhältnismäßigkeit und Nachhaltigkeit zu verbessern wird vorgeschlagen den Versand zukünftig auf den elektronischen Weg zu verlagern.

Da dies beim Umfang der aktuellen Sitzungsunterlagen auch schon problematisch war, wird überdies vorgeschlagen die Projektsteckbriefe auf der Internet-Seite der LAG zum Download zur Verfügung zu stellen. Somit müssen nur noch die Vorlagen und die fachlichen Stellungnahmen zu den Projekten elektronisch übersandt werden.

Es wird gefragt, ob alle LAG-Mitglieder/innen mit dieser Vorgehensweise einverstanden sind bzw. wer weiterhin die Unterlagen in Papierform erhalten möchte.

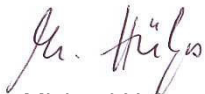
Die LAG-Versammlung ist mit der vorgeschlagenen Lösung einverstanden, weiterhin in Papierform werden die Unterlagen gewünscht von:

- Frau Linden-Burghardt
- Herrn Elz

Bitte vormerken: Die nächste LAG-Sitzung findet am **Dienstag, den 27. September 2016 um 14:30 Uhr** im Sitzungssaal der VG Baumholder statt.

### Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Vorsitzender



Michael Hülpes  
Hermeskeil, den 11.07.2016

Schriftführerin



Iris Schleimer

- Anlagen:
- Anlage 1 - Anwesenheitsliste der LAG-Sitzung vom 05.07.2016
  - Anlage 2 - Liste zur bisherige Teilnahme an LAG-Sitzungen (bis einschl. 10.05.2016)
  - Anlage 3 - Aktualisierte Mitgliederliste der LAG Erbeskopf
  - Anlage 4 - 1. Änderung der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf
  - Anlage 5 - Entwurf einer Kooperationsvereinbarung mit der LAG Hunsrück zur touristischen Weiterentwicklung der Gemeinde Morbach
  - Anlage 6 - a. Tabelle mit Ranking zur Sitzung vom 05.07.2016  
b. Ranking Tabelle der ADD mit Unterschrift Vorsitzender
  - Anlage 7 - Neuer (3) Förderaufruf der LAG Erbeskopf vom 11.07.2016 – 31.08.2016



**Teilnehmerliste**

**LAG-Sitzung vom:**

**05.07.2016**

**Vorsitzender (stimmberechtigt):**

Hülpes, Michael

Bürgermeister VG Hermeskeil

**Vertreter laut LAG-Beschluss:**

Frank Metzén

Horst Elz

**Unterschrift:**

*Mr. Hülpes*

**Wirtsch. u. Sozialpartner (13 Stimmberechtigte):**

Baums, Britta

Rheinl.-Pfalz Tourismus GmbH

**Vertreter laut Beschluss ist:**

Winkhaus, Jörn

**Vertreter laut vorliegender Vollmacht ist:**

**Unterschrift:**

Becker, Ralf

"Ebbes von Hei" e.V.

Zanders, Stephan

Gisch, Anneliese

Bauern- u Winzerverb. RP e.V.

Schwerdtner, Ingrid

Linden-Burghardt, Pia

Pflegestützpunkt Hermeskeil

Koch, Heidrun

Lorang, Henning

KLE Energie GmbH

Eiden, Markus

Ludwig, Ursula

Initiative "Tatkraft in Thalfang"

Martini, Reiner

Mai, Ulrike

Live Soziale Chancen e.V.

Mai, Thomas

Metzén, Frank

MBR Hunsrück e.V.

Gisch, Karl-Heinz

Ripp, Nicole

Groh & Ripp OHG, Idar-Oberst.

Simon, Peter

Roth, Anette

Landfrauenverband BKS-WIL

Marx, Christiane

Schneider, Dr. Wolfgang

Elisabeth-Stiftung Birkenfeld

Schopper, Steffen

Schwer, Manuela

FöG Stadt Birkenfeld e.V.

Roth, Karl.

Steinmetz, Vera

Bauern- u Winzerverb. RP e.V.

Roth, Karl-Heinz

**Ber. Zivilgesellschaft (8 Stimmberechtigte):**

Angsten, Werner

BUND, Kreisgruppe TR-SAB

**Vertreter laut Beschluss ist:**

Jungmann, Christian

**Vertreter laut vorliegender Vollmacht ist:**

**Unterschrift:**

Bröcker, Daniela

Jugendhof Gräfendhron GmbH

Gültenberg, Lutz

Elz, Horst

Landschaftspflegeverband BIR

Mildenerger, Reiner

Görg, Klaus

Hunsrückverein e.V.

Reis, Luise

Klein, Frank

Landjugend Kreis BKS-WIL

Feilen, Christoph

Scriba, Rainer

Freundeskreis Nationalpark HH e.V.

Kolling, Ulla

Taubert, Ralf

SDW - Schutzgem. Dtsch.Wald

Clemens, Jörg

Wagner, Karina

Deutsche Edelsteinstraße e.V.

Quint, Ann-Kristin

Fr. Karina Wagner

*[Handwritten signatures: Frank Metzén, Horst Elz, Anette Roth, Werner Angsten, Daniela Bröcker, Klaus Görg, Frank Klein, Rainer Scriba, Ralf Taubert, Vera Steinmetz, Manuela Schwer, Wolfgang Schneider, Anette Roth]*

*[Handwritten signatures: Christian Jungmann, Lutz Gültenberg, Reiner Mildenerger, Luise Reis, Christoph Feilen, Ulla Kolling, Jörg Clemens, Ann-Kristin Quint, Karina Wagner]*

**Teilnehmerliste**

**LAG-Sitzung vom:**

**05.07.2016**

**Öffentliche Mitgl. (10 Stimmberechtigte):**

- Alscher, Dr. Bernhard      Bürgermeister VG Birkenfeld
- Alten, Martin              Bürgermeister VG Kell am See
- Busch, Bernhard          Bürgermeister VG Ruwer
- Frühauf, Frank            Oberbgm. Stadt Idar-Oberstein
- Hackethal, Andreas      Bürgermeister EG Morbach
- Hüllenkremer, Marc      Bürgermeister VG Thalfang
- Lang, Peter                Bürgermeister VG Baumholder
- Weber, Uwe                Bürgermeister VG Herrstein
- Meyer, Walburga        Hochwald Ferienland e. V.
- Rau, Gudrun              Naturpark Saar-Hunsrück e.V.

Bürgermeister-Vertretung laut Beschluss ist Beigeordnete/r:

- \_\_\_\_\_
- Hr. Edmund Schmitt
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- Fr. Vera Höfner
- Hr. Bernd Aljasser
- Hr. Horst Eiz
- Winkhaus, Jörn
- Hoff-Güdelhöfer, Lydia

Vertreter laut vorliegender Vollmacht ist:

- René Mandst
- \_\_\_\_\_
- Michael Schmitt
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

Unterschrift:

*[Handwritten signatures and initials for each row of the list above]*

**Beratende Mitglieder (8, nicht stimmberechtigt):**

- Alles, Torben              DLR Mosel
- Dietz, Michael            KV Birkenfeld
- Egidi, Dr. Harald        Nationalpark Hunsrück-Hochwald
- Falk, Birgit                ADD Trier
- Stegmann, Dr. Winfried   DLR Rheinl.-Nahe-Hunsrück
- Strupp, Cornelia        KV Trier-Saarburg
- Ulmen, Helmut          KV Bernkastel-Wittlich
- Wartenphul, Marc        Energieagentur Rheinl.-Pfalz

Vertreter:

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- Sören Sturm
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**LAG-Geschäftsstelle**

- Haubrich, Werner      Geschäftsführer LAG Erbeskopf
- Lauer, Jens              Stellvert. Geschäftsführer LAG Erbeskopf
- Schleimer, Iris        Mitarbeiterin LAG Erbeskopf

**Gäste:**

Name:

Institution:

Unterschrift:

Hr. Petry      Brachesmühle      *[Signature]*  
 Adams      VG Trier, a. E.

**Teilnehmertreue und Anzahl Stimmberechtigter  
Teilnahme an Sitzungen der LAG Erbeskopf von 2014 - 2020**

Anzahl der  
bisherige Sitzungen:

7

| Bereich  | Name, Vorname  | Institution                       | Zeit in der LAG<br>Erbeskopf | A = Abwesenheit, T = Teilnahme,<br>V = Teilnahme Vertreter, S = Stimmenübertragung |                          |                         |                           |                              |                             |                           |          |   |    | Anwesenheits-<br>quote |                |      |
|--|--|-----------------------------------|------------------------------|--|--------------------------|-------------------------|---------------------------|------------------------------|-----------------------------|---------------------------|----------|---|----|------------------------|----------------|------|
|  |  |                                   |                              | 1  | 2                        | 3                       | 4                         | 5                            | 6                           | 7                         | 8        | 9 | 10 | selbst                 | incl.<br>V + S |      |
|  |  |                                   |                              | 03.02.2015<br>Hermeskeil   | 24.02.2015<br>Birkenfeld | 29.09.2015<br>Herrstein | 06.11.2015<br>Kell am See | 14.01.2016<br>Idar-Oberstein | 22.03.2016<br>Hunsrückkreis | 10.05.2016<br>Thiergarten |          |   |    |                        |                |      |
| <b>Vors.</b>   | Hülpes   | VG Hermeskeil                     | Beginn-heute                 | T  | T                        | T                       | T                         | T                            | T                           | T                         |          |   |    |                        | 100%           |      |
| Wi.-So.-Partner  | Baums, Britta  | RPT GmbH                          | Beginn-heute                 | T  | A                        | T                       | T                         | A                            | V                           | A                         |          |   |    |                        | 43%            | 57%  |
|  | Becker, Ralf   | "Ebbes von Hei" e.V.              | Beginn-heute                 | T  | T                        | T                       | T                         | T                            | T                           | T                         |          |   |    |                        | 100%           |      |
|  | Gisch, Anneliee  | BuW-Verband RP e.V.               | 06.11.15 - heute             | -  | -                        | -                       | T                         | T                            | T                           | T                         |          |   |    |                        | 100%           |      |
|  | Linden-Burghardt, Pia                                  | Pflegestützpunkt Hermeskeil       | Beginn-heute                 | T  | T                        | T                       | T                         | V                            | T                           | T                         |          |   |    |                        | 86%            | 100% |
|  | Lorang, Henning  | KLE Energie GmbH                  | Beginn-heute                 | T  | T                        | T                       | A                         | T                            | S                           | A                         |          |   |    |                        | 57%            | 71%  |
|  | Ludwig, Ursula   | Initiative "Tatkraft in Thalfang" | Beginn-heute                 | T  | T                        | A                       | T                         | A                            | V                           | T                         |          |   |    |                        | 57%            | 71%  |
|  | Mai, Ulrike  | Live Soziale Chancen e. V.        | Beginn-heute                 | T  | V                        | T                       | T                         | V                            | T                           | V                         |          |   |    |                        | 57%            | 100% |
|  | Metzen, Frank  | MBR Hunsrück-Nahe e.V.            | Beginn-heute                 | T  | T                        | T                       | T                         | V                            | A                           | A                         |          |   |    |                        | 57%            | 71%  |
|  | Meyer, Walburga  | Hochwald Ferienland e. V.         | Beginn-22.03.16              | T  | T                        | T                       | T                         | T                            | -                           | -                         | -        | - | -  | -                      | 100%           |      |
|  | Ripp, Nicole   | Groh & Ripp OHG, Idar-Oberst.     | Beginn-heute                 | T  | A                        | A                       | A                         | T                            | V                           | A                         |          |   |    |                        | 29%            | 43%  |
|  | Roth, Anette   | Landfrauenverb. Kreis BKS-WIL     | Beginn-heute                 | T  | T                        | A                       | T                         | A                            | T                           | T                         |          |   |    |                        | 71%            |      |
|  | Dr. Schneider, Wolfgang                                | Elisabeth-Stiftung Birkenfeld     | Beginn-heute                 | T  | V                        | A                       | T                         | T                            | T                           | T                         |          |   |    |                        | 71%            | 86%  |
|  | Schwer, Manuela  | FG Stadt BIR e.V.                 | Beginn-heute                 | A  | T                        | T                       | A                         | V                            | T                           | A                         |          |   |    |                        | 43%            | 57%  |
|  | Steinmetz, Vera  | BuW-Verband RP e.V.               | Beginn-heute                 | T  | T                        | A                       | T                         | T                            | T                           | T                         |          |   |    |                        | 86%            |      |
| <b>Wi.-So.-Partner Gesamt</b>                            |  |                                   |                              | <b>12</b>  | <b>11</b>                | <b>8</b>                | <b>11</b>                 | <b>11</b>                    | <b>12</b>                   | <b>8</b>                  |          |   |    |                        |                |      |
| Vertreter Zivilgesellschaft                              | Angsten, Werner  | BUND, Kreisgr. Trier-Saarburg     | Beginn-heute                 | T  | T                        | T                       | T                         | V                            | T                           | A                         |          |   |    |                        | 71%            | 86%  |
|  | Bröcker, Daniela                                       | Jugendhof Gräfendhron             | Beginn-heute                 | T  | A                        | V                       | A                         | T                            | A                           | A                         |          |   |    |                        | 29%            | 43%  |
|  | Conradt, Caroline                                      | Deutsche Edelsteinstraße          | Beginn-14.01.16              | V  | T                        | V                       | A                         | -                            | -                           | -                         | -        | - | -  | 25%                    | 75%            |      |
|  | Elz, Horst   | LPV Birkenfeld e. V.              | Beginn-heute                 | T  | T                        | T                       | T                         | T                            | T                           | A                         |          |   |    |                        | 86%            |      |
|  | Görg, Klaus  | Hunsrückverein                    | Beginn-heute                 | T  | T                        | T                       | T                         | T                            | T                           | T                         |          |   |    |                        | 100%           |      |
|  | Klein, Frank   | Landjugend BK-WILL                | Beginn-heute                 | A  | T                        | A                       | A                         | A                            | A                           | A                         |          |   |    |                        | 14%            |      |
|  | Kolling, Ulla  | Freundeskreis Nationalpark e.V.   | Beginn-heute                 | T  | T                        | A                       | T                         | T                            | A                           | A                         |          |   |    |                        | 57%            |      |
|  | Rau, Gudrun  | Naturpark Saar-Hunsrück e.V.      | Beginn-heute                 | T  | T                        | T                       | A                         | A                            | A                           | T                         |          |   |    |                        | 57%            |      |
|  | Taubert, Ralf  | Schutzgemeinschaft Dt. Wald       | Beginn-heute                 | T  | T                        | T                       | T                         | T                            | V                           | V                         |          |   |    |                        | 71%            | 100% |
|  | Wagner, Karina   | Deutsche Edelsteinstraße          | 14.01.16 - heute             | -  | -                        | -                       | -                         | T                            | T                           | A                         |          |   |    |                        | 67%            |      |
| <b>Zivi-Ges. Gesamt</b>                                  |  |                                   |                              | <b>8</b>   | <b>8</b>                 | <b>7</b>                | <b>5</b>                  | <b>7</b>                     | <b>5</b>                    | <b>3</b>                  |          |   |    |                        |                |      |
| Öffentliche Mitglieder                                   | Alscher, Dr. Bernhard                                  | VG BIR                            | Beginn-heute                 | T  | T                        | T                       | T                         | V                            | V                           | V                         |          |   |    |                        | 57%            | 100% |
|  | Alten, Martin  | VG Kell a.S.                      | Beginn-heute                 | T  | T                        | T                       | T                         | T                            | V                           | V                         |          |   |    |                        | 71%            | 100% |
|  | Busch, Bernhard  | VG Ruwer                          | Beginn-heute                 | T  | V                        | A                       | A                         | V                            | T                           | T                         |          |   |    |                        | 43%            | 71%  |
|  | Frühauf, Frank   | Stadt Idar-O.                     | Beginn-heute                 | T  | V                        | T                       | V                         | V                            | V                           | T                         |          |   |    |                        | 43%            | 100% |
|  | Hackethal, Andreas                                     | EG Morbach                        | Beginn-heute                 | T  | T                        | V                       | A                         | T                            | T                           | T                         |          |   |    |                        | 71%            | 86%  |
|  | Hüllenkremer, Marc                                     | VG Thalfang a.E.                  | Beginn-heute                 | T  | V                        | T                       | T                         | T                            | T                           | V                         |          |   |    |                        | 71%            | 100% |
|  | Lang, Peter  | VG Baumholder                     | 06.11.15 - heute             | -  | -                        | -                       | T                         | T                            | A                           | A                         |          |   |    |                        | 50%            |      |
|  | Meyer, Walburga  | Hochwald Ferienland e. V.         | 22.03.16 - heute             | -  | -                        | -                       | -                         | -                            | T                           | A                         |          |   |    |                        | 50%            |      |
|  | Weber, Uwe   | VG Herrstein                      | Beginn-heute                 | T  | T                        | T                       | T                         | T                            | T                           | T                         |          |   |    |                        | 100%           |      |
|  | <b>Öffentliche Mitglieder Gesamt (incl. Vertreter)</b> |                                   |                              |  | <b>7</b>                 | <b>7</b>                | <b>6</b>                  | <b>6</b>                     | <b>8</b>                    | <b>8</b>                  | <b>7</b> |   |    |                        |                |      |
| Berater  | Alles, Torben  | DLR Mosel                         | 29.09.15 - heute             | -  | -                        | T                       | T                         | T                            | T                           | T                         |          |   |    |                        | 100%           |      |
|  | Dietz, Michael   | KV Birkenfeld                     | Beginn-heute                 | T  | T                        | T                       | T                         | T                            | V                           | T                         |          |   |    |                        | 86%            | 100% |
|  | Egidi, Dr. Harald                                      | NLP HH                            | Beginn-heute                 | T  | T                        | A                       | T                         | V                            | T                           | V                         |          |   |    |                        | 57%            | 86%  |
|  | Falk, Birgit   | ADD Trier                         | 05.07.16-heute               | -  | -                        | -                       | -                         | -                            | -                           | -                         |          |   |    |                        |                |      |
|  | Maier, Olaf  | ADD Trier                         | Beginn-05.07.16              | T  | A                        | A                       | A                         | A                            | A                           | A                         |          |   |    |                        | 14%            |      |
|  | Stegmann, Dr. Winfried                                 | DLR Rheinl.-Nahe-Hunsrück         | Beginn-heute                 | A  | T                        | A                       | A                         | T                            | T                           | A                         |          |   |    |                        | 43%            |      |
|  | Stumm, Heiko   | DLR Mosel                         | Beginn-29.09.15              | T  | T                        | -                       | -                         | -                            | -                           | -                         | -        | - | -  | -                      | 100%           |      |
|  | Strupp, Cornelia                                       | KV TR-SAB                         | Beginn-heute                 | A  | A                        | A                       | A                         | A                            | A                           | A                         |          |   |    |                        | 0%             |      |
|  | Ulmen, Helmut  | KV BKS-WILL                       | Beginn-heute                 | T  | A                        | A                       | A                         | A                            | A                           | A                         |          |   |    |                        | 14%            |      |
|  | Wartenphul, Marc                                       | Energie A RLP                     | Beginn-heute                 | T  | A                        | A                       | V                         | A                            | T                           | A                         |          |   |    |                        | 29%            | 43%  |
| <b>Berater (nicht stimmberechtigt - incl. Vertreter)</b> |  |                                   |                              | <b>6</b>   | <b>4</b>                 | <b>2</b>                | <b>4</b>                  | <b>4</b>                     | <b>5</b>                    | <b>3</b>                  |          |   |    |                        |                |      |

## LAG-Erbeskopf Mitglieder (40 Personen)

Anlage 1 zur Geschäftsordnung

Stand:

05.07.2016

### Vorsitzender (stimmberechtigt, 1 Stimme = 3,13 %):

Hülpes, Michael                      Bürgermeister VG Hermeskeil

### Wirtschafts- und Sozialpartner (13 Stimmen = 40,63 %):

|                         |                                   |
|-------------------------|-----------------------------------|
| Becker, Ralf            | "Ebbes von Hei" e.V.              |
| Gisch, Anneliee         | Bauern- und Winzerverband RP e.V. |
| Linden-Burghardt, Pia   | Pflegestützpunkt Hermeskeil       |
| Lorang, Henning         | KLE Energie GmbH                  |
| Ludwig, Ursula          | Initiative "Tatkraft in Thalfang" |
| Mai, Ulrike             | Live Soziale Chancen e. V.        |
| Metzen, Frank           | MBR Hunsrück-Nahe e.V.            |
| Ripp, Nicole            | Groh & Ripp OHG, Idar-Oberstein   |
| Roth, Anette            | Landfrauenverband Kreis BKS-WIL   |
| Dr. Schneider, Wolfgang | Elisabeth-Stiftung Birkenfeld     |
| Schwer, Manuela         | Fördergemeinschaft Stadt BIR e.V. |
| Steinmetz, Vera         | Bauern- und Winzerverband RP e.V. |
| Winkhaus, Jörn          | Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH    |

### Zivilgesellschaft (8 Stimmen = 25,0 %):

|                  |                                     |
|------------------|-------------------------------------|
| Angsten, Werner  | BUND, Kreisgruppe Trier-Saarburg    |
| Bröcker, Daniela | Jugendhof Gräfendhron GmbH          |
| Elz, Horst       | Landschaftspflegeverband Birkenfeld |
| Görg, Klaus      | Hunsrückverein e.V.                 |
| Klein, Frank     | Landjugend LK Bernkastel-Wittlich   |
| Scriba, Rainer   | Freundeskreis Nationalpark HH e.V.  |
| Taubert, Ralf    | SDW - Schutzgem. Dtsch.Wald         |
| Wagner, Karina   | Deutsche Edelsteinstraße e.V.       |

### Öffentliche Mitglieder (10 Stimmen = 31,25 %):

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Alscher, Dr. Bernhard | Bürgermeister VG Birkenfeld   |
| Alten, Martin         | Bürgermeister VG Kell am See  |
| Busch, Bernhard       | Bürgermeister VG Ruwer  |
| Frühau, Frank         | Oberbgm. Stadt Idar-Oberstein   |
| Hackethal, Andreas    | Bürgermeister Gemeinde Morbach  |
| Hüllenkremer, Marc    | Bürgermeister VG Thalfang a.Erbeskopf   |
| Lang, Peter           | Bürgermeister VG Baumholder   |
| Meyer, Walburga       | <small>Anerkennung Finanzmittel als gleichgestellte öffentl. Mittel</small><br>Hochwald Ferienland e. V.    |
| Rau, Gudrun           | <small>Anerkennung Finanzmittel als gleichgestellte öffentl. Mittel</small><br>Naturpark Saar-Hunsrück e.V. |
| Weber, Uwe            | Bürgermeister VG Herrstein  |

### Beratende Mitglieder (8, nicht stimmberechtigt):

|                        |                                |
|------------------------|--------------------------------|
| Alles, Torben          | DLR Mosel                      |
| Dietz, Michael         | KV Birkenfeld                  |
| Egidi, Dr. Harald      | Nationalpark Hunsrück-Hochwald |
| Falk, Birgit           | ADD Trier                      |
| Stegmann, Dr. Winfried | DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück  |
| Strupp, Cornelia       | KV Trier-Saarburg              |
| Ulmen, Helmut          | KV Bernkastel-Wittlich         |
| Wartenphul, Marc       | Energieagentur Rheinland-Pfalz |

### Vertreter laut LAG-Beschluss:

1. Vertreter: Frank Metzen                      2. Vertreter: Horst Elz

### Vertreter laut LAG-Beschluss:

|                     |                                   |
|---------------------|-----------------------------------|
| Zanders, Stephan    | "Ebbes von Hei" e.V.              |
| Schwerdtner, Ingrid | Bauern- und Winzerverband RP e.V. |
| Koch, Heidrun       | AWO Kreisverband Birkenfeld       |
| Eiden, Markus       | KLE Energie GmbH                  |
| Martini, Reiner     | CV Mosel-Eifel-Hunsrück e. V.     |
| Mai, Thomas         | Live Soziale Chancen e. V.        |
| Gisch, Karl-Heinz   | MBR Hunsrück-Nahe e.V.            |
| Simon, Peter        | Edelsteinminen GmbH               |
| Marx, Christiane    | Bauern- und Winzerverband RP e.V. |
| Schopper, Steffen   | Elisabeth-Stiftung Birkenfeld     |
| Roth, Karl-Heinz    | Fördergemeinschaft Stadt BIR e.V. |
| Marx, Christiane    | Bauern- und Winzerverband RP e.V. |
| Von Pock, Anette    | Gastronomin in Idar-Oberstein     |

### Vertreter laut LAG-Beschluss:

|                      |                                     |
|----------------------|-------------------------------------|
| Jungmann, Christian  | NABU RLP Kreisgruppe Birkenfeld     |
| Güldenber, Lutz      | Jugendhof Gräfendhron GmbH          |
| Mildenberger, Reiner | Landschaftspflegeverband Birkenfeld |
| Reis, Luise          | Hunsrückverein e.V.                 |
| Feilen, Christoph    | Landjugend LK Bernkastel-Wittlich   |
| Kolling, Ulla        | Freundeskreis Nationalpark HH e.V.  |
| Clemens, Jörg        | SDW - Schutzgem. Dtsch.Wald         |
| Quint, Ann-Kristin   | Deutsche Edelsteinstraße e.V.       |

### Vertreter laut LAG-Beschluss:

|                                     |                              |
|-------------------------------------|------------------------------|
| Beigeordnete/r VG Birkenfeld        |                              |
| Beigeordnete/r VG Kell am See       |                              |
| Beigeordnete/r VG Ruwer             |                              |
| Beigeordnete/r Stadt Idar-Oberstein |                              |
| Beigeordnete/r EG Morbach           |                              |
| Beigeordnete/r VG Thalfang          |                              |
| Beigeordnete/r VG Baumholder        |                              |
| Winkhaus, Jörn                      | Hunsrück-Touristik GmbH      |
| Hoff-Güdelhöfer, Lydia              | Naturpark Saar-Hunsrück e.V. |
| Beigeordnete/r VG Herrstein         |                              |

## 1. Änderung

### der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf vom 14.01.2016

Änderungsdatum: 05.07.2016

**§ 5 der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf wird um einen Absatz 10 wie folgt erweitert:**

*(10) Für die Sitzungen und Veranstaltungen der LAG Erbeskopf können Reisekosten nach den landesreisekostenrechtlichen Vorschriften des Landesreisekostengesetzes Rheinland – Pfalz (LRKG) an die Mitglieder aus den Bereichen der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft gewährt werden, sofern sie nicht einen eigenen Anspruch gegen die sie entsendende Institution haben.*

**§ 11 Abs. 1 der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf wird um einen Satz 2 wie folgt erweitert:**

*(1)...auf sich vereinigt. Abweichend von Satz 1 reicht es für die Auswahlentscheidung zu einem Vorhaben nach Art. 34 Abs. 3, Buchstabe b) der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus, dass mindestens 50 % der Stimmen von nicht öffentlichen Partnern stammen.*

**§ 11 Abs. 3 der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf wird um einen neuen Satz 3 ergänzt. Satz 3 wird neu zu Satz 4, der ursprüngliche Satz 4 wird zu Satz 5:**

*(3)...eingeholt. Das Umlaufverfahren ist auch bei dringlichen Entscheidungen zulässig, die Beschlussfassungen außerhalb eines Rankings erfordern. Nach angemessener...*

**§ 18 Abs. 3, 4, 5 und 6 Satz 1 der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf werden wie folgt neu gefasst:**

*(3) Die Grundförderung erhält, wer mindestens **20 Punkte** im Rahmen der Bewertungsmatrix der LAG Erbeskopf erreicht und einen Rankingplatz erhält, dem noch Fördermittel im jeweiligen Förderaufruf zur Verfügung stehen.*

*(4) Die Premiumförderung erhält, wer mindestens **30 Punkte** im Rahmen der Bewertungsmatrix der LAG Erbeskopf erhält, einen Rankingplatz erhält, dem noch Fördermittel im jeweiligen Förderaufruf zur Verfügung stehen.*

(5) Bei Punktgleichheit erhält das Projekt den Vorzug, welches bei der regionalen horizontalen Zielsetzung der LILE die höchste Punktzahl erreicht hat. Ist auch diese Punktzahl gleich, erhält das Projekt den Vorzug, welches zuerst bei der LAG – Geschäftsstelle mit den vollständigen Unterlagen eingereicht wurde.

(6) Erreicht ein Projekt die Mindestpunktzahl (**20 Punkte**) und erhält auf Grund der Platzierung im Ranking oder fehlender Fördermittel keine Zuwendung, kann das Projekt erneut beim nächsten Fördermittelauftrag bei der LAG Geschäftsstelle eingereicht werden.

**§ 22 der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf wird wie folgt erweitert:**

Die 1. Änderung zur Geschäftsordnung vom 14.01.2016 tritt mit Wirkung vom 06.07.2016 (am Tag nach der Beschlussfassung) in Kraft.

Hermeskeil, den 05.07.2016

  
Michael Hülpes  
Vorsitzender LAG Erbeskopf



## **ENTWURF**

# **„Kooperation zur touristischen Weiterentwicklung der Gemeinde Morbach“**

## **Kooperationsvereinbarung zwischen den LEADER Aktionsgruppen**

**LAG Hunsrück**, vertreten durch den Vorsitzenden, Herrn Christian Keimer, und der **LAG Erbeskopf**, vertreten durch den Vorsitzenden, Herrn Michael Hülpes.

### **1. Ziele der Kooperation**

Die beteiligten Lokalen Aktionsgruppen in Rheinland-Pfalz teilen sich den Gebietszuschnitt der Gemeinde Morbach. Zusammen decken sie die Gemeinde Morbach als LEADER-Region ab. Die beteiligten Lokalen Aktionsgruppen verfügen über Erfahrungen aus den zurückliegenden LEADER-Perioden, die in der Partnerschaft gemeinsam genutzt werden sollen.

Die Zusammenarbeit dient der Umsetzung ihrer genehmigten Entwicklungskonzepte. Im Mittelpunkt steht dabei die touristische Weiterentwicklung der Gemeinde Morbach. In den jeweiligen Entwicklungsstrategien der beteiligten Lokalen Aktionsgruppen sind Schwerpunkte in den Handlungsfeldern zum Tourismus in den LAG-Regionen gegeben. Gemeinsames Ziel ist es, die Umsetzung dieses Ziels mit Hilfe von Projekten zur

### ***touristischen Weiterentwicklung der Gemeinde Morbach***

zu ermöglichen und zu begleiten. In einem ersten Schritt wird dazu das Projektvorhaben „Entwicklung eines Logos und eines Corporate Design für die Tourismusregion Morbach“ entwickelt und umgesetzt.

Mit dieser Kooperationsvereinbarung bekräftigen die beteiligten Lokalen Aktionsgruppen ihren Willen, den Informationsaustausch zu fördern und die Umsetzung gemeinsamer Projekte zu realisieren, um so eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung in den beteiligten Regionen zu unterstützen.

### **2. Maßnahmen der Zusammenarbeit**

Im Rahmen der Zusammenarbeit wird insbesondere die Zusammenarbeit in dem Handlungsfeld Tourismus fokussiert. Sie kann in Einzelfällen jedoch auf alle Handlungsfelder der genehmigten LILE´s der vorgenannten LAG´n ausgedehnt werden.

### **3. Rolle der Projektpartner**

#### **3.1 Federführung und Koordinierung**

Die Koordinierung der Zusammenarbeit übernimmt die Lokale Aktionsgruppe „Erbeskopf“ als federführende LAG. Sie verpflichtet sich, folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Ausarbeitung und Fortschreibung der Kooperationsvereinbarung
- Organisation von Treffen zum Erfahrungsaustausch zwischen den beteiligten Partnern
- Koordinierung der
  - Erarbeitung des gemeinsamen Kooperationsvorhabens „Entwicklung eines Logos und eines Corporate Design für die Tourismusregion Morbach“ und weitere Vorhaben
  - Durchführung der Zusammenarbeit (Prüfung der Förderwürdigkeit gemeinsamer Vorhaben, finanzielle Umsetzung, Abstimmung der Auswahlverfahren etc.)
- Unterstützung und Begleitung der Dokumentation der getätigten Ausgaben, Begleitung und Bewertung (Durchführungsberichte...).

#### **3.2 Netzwerkaufbau**

Die Partner führen einen fortlaufenden Informations- und Erfahrungsaustausch und unterstützen sich gegenseitig zur Erreichung des Umsetzungszieles.

### **4. Finanzieller Rahmen der Zusammenarbeit**

Die federführende Lokale Aktionsgruppe, die Lokale Aktionsgruppe Erbeskopf, stellt die notwendigen Fördermittel allein aus Ihrem Plafond zur Verfügung.

### **5. Steuerungsgruppe**

Für die Entwicklung und Umsetzung des Kooperationsprozesses wird eine Steuerungsgruppe eingesetzt, die aus den Regionalmanagern der vorgenannten Lokalen Aktionsgruppen besteht. Je nach Bedarf können weitere Mitglieder benannt und einberufen werden.

### **6. Schlussbestimmungen**

Frühere mündliche oder schriftliche Vereinbarungen zwischen den Partnern in Bezug auf den Gegenstand dieser Absichtserklärung sind mit deren Inkrafttreten gegenstandslos. Die für die beteiligten Lokalen Aktionsgruppen zuständige ELER-Verwaltungsbehörde erhält die Kooperationsvereinbarung zur Genehmigung.



## 7. Kontaktdaten und Inkrafttreten

Im Anhang sind Kontaktdaten der beteiligten Partner aufgeführt. Die Kooperationsvereinbarung tritt mit der Unterzeichnung durch die Repräsentanten der Partner sowie der Bestätigung durch die Verwaltungsbehörden in Kraft.

### Für die LAG Hunsrück

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorsitzende(r)

### Für die LAG Erbeskopf

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorsitzende(r)

# Anlage Kontaktadressen

## Lokale Aktionsgruppe Hunsrück

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Geschäftsstelle:           | Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e. V. |
| Straße:                    | Koblenzer Straße 3                          |
| Ort:                       | 55469 Simmern (Hunsrück)                    |
| Name des/der Vorsitzenden: | Christian Keimer                            |
| Ansprechpartner(in):       | Achim Kistner                               |
| Telefon:                   | +49 6761 96442-11                           |
| Telefax:                   | +49 6761 96442-15                           |
| E-Mail:                    | kistner@rhein-hunsrueck.de                  |

## Koordinierende Lokale Aktionsgruppe Erbeskopf

|                            |                                       |
|----------------------------|---------------------------------------|
| Geschäftsstelle:           | Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil |
| Straße:                    | Langer Markt 17                       |
| Ort:                       | 54411 Hermeskeil                      |
| Name des/der Vorsitzenden: | Michael Hülpes                        |
| Ansprechpartner(in):       | Werner Haubrich                       |
| Telefon:                   | +49 6503 809-161                      |
| Telefax:                   | +49 6503 809-200                      |
| E-Mail:                    | info@lag-erbeskopf.de                 |

**Vorlage der Projekte zur LAG-Sitzung vom 05.07.2016**

Eingereichte Projekte nach Projektaufwurf der LAG-Erbeskopf Nr. 2 vom 11.05.2016

Budget: 19.2

800.000 €

Budget: 19.3

128.992 €

Projektunabhängige Mittel: 0

Landesmittel:

928.992 €

| lfd. Nr. | Projekte 19.2               |                      | Art      |        | förderfähige Gesamtkosten |             | erreichte Punktzahl | errechn. Fördersatz | Rang Priorität | Beantragte Förder-summe |
|----------|-----------------------------|----------------------|----------|--------|---------------------------|-------------|---------------------|---------------------|----------------|-------------------------|
|          | Name                        | Projektträger        | öffentl. | privat | Brutto                    | Netto       |                     |                     |                |                         |
| 1        | E-Busse Birkenfeld          | VG Birkenfeld        | X        |        | 98.300 €                  |             | 46                  | 75                  | 1              | 73.725 €                |
| 2        | Image Film Idar-Oberstein   | Stadt Idar-Oberstein | X        |        | 20.000 €                  |             | 33                  | 75                  | 6              | 15.000 €                |
| 3        | Marketing Idar-O.-Herrstein | TI Idar-Oberstein    | X        |        |                           | 58.823 €    | 34                  | 75                  | 5              | 44.117 €                |
| 4        | St. Margarethen Stollen     | OG Thomm             | X        |        | 86.674 €                  |             | 20                  | 60                  | 8              | 52.004 €                |
| 5        | Birkenfelder Biomarkt       | Frau Ahlers          |          | X      |                           | 117.743 €   | 38                  | 40                  | 3              | 47.097 €                |
| 6        | Haus am Schwoillbach        | Frau Jaschok         |          | X      |                           | 136.556 €   | 42                  | 40                  | 2              | 54.622 €                |
| 7        | Krackesmühle Gräfenhrohn    | Herr Petry           |          | X      |                           | 94.034 €    | 35                  | 40                  | 4              | 37.613 €                |
| 8        | Marienhöh Bergchalets       | Marienhöh Chalets    |          | X      |                           | 1.351.960 € | 32                  | 40                  | 7              | 200.000 €               |
|          |                             |                      |          |        | 204.974 €                 | 1.759.116 € |                     |                     |                | <b>524.180 €</b>        |
|          |                             |                      |          |        | 1.964.090 €               |             |                     |                     |                |                         |

**Ranking laut Beschluss der LAG-Erbeskopf vom 05.07.2016**

Vorhaben nach Maßnahmencode:

19.2

| Priorität | Projekte 19.2               |                      | Art      |        | Punkte laut LAG-Beschluss | Fördersatz in % | Beantragte Förder-summe | davon Landes-mittel | Förder-summe kumm. | Budget für Projekt: |
|-----------|-----------------------------|----------------------|----------|--------|---------------------------|-----------------|-------------------------|---------------------|--------------------|---------------------|
|           | Name                        | Projektträger        | öffentl. | privat |                           |                 |                         |                     |                    |                     |
| 1         | E-Busse Birkenfeld          | VG Birkenfeld        | X        |        | 46                        | 75              | 73.725 €                |                     | 73.725 €           | ausreichend         |
| 2         | Haus am Schwoillbach        | Frau Jaschok         |          | X      | 42                        | 40              | 54.622 €                |                     | 128.347 €          | ausreichend         |
| 3         | Birkenfelder Biomarkt       | Frau Ahlers          |          | X      | 38                        | 40              | 47.097 €                |                     | 175.445 €          | ausreichend         |
| 4         | Krackesmühle Gräfenhrohn    | Herr Petry           |          | X      | 35                        | 40              | 37.613 €                |                     | 213.058 €          | ausreichend         |
| 5         | Marketing Idar-O.-Herrstein | TI Idar-Oberstein    | X        |        | 34                        | 75              | 44.117 €                |                     | 257.175 €          | ausreichend         |
| 6         | Image Film Idar-Oberstein   | Stadt Idar-Oberstein | X        |        | 33                        | 75              | 15.000 €                |                     | 272.175 €          | ausreichend         |
| 7         | Marienhöh Bergchalets       | Marienhöh Chalets    |          | X      | 32                        | 40              | 200.000 €               |                     | 472.175 €          | ausreichend         |
| 8         | St. Margarethen Stollen     | OG Thomm             | X        |        | 20                        | 60              | 52.004 €                |                     | 524.180 €          | ausreichend         |
|           |                             |                      |          |        |                           |                 | <b>524.180 €</b>        | <b>524.180 €</b>    |                    |                     |

**Vorlage der Projekte zur LAG-Sitzung vom 05.07.2016**

Eingereichte Projekte nach Projektauftrag der LAG-Erbeskopf Nr. 2 vom 11.05.2016

**Budget: 19.2** **800.000 €**

**Budget: 19.3** **128.992 €**

Projektunabhängige Mittel: 0

Landesmittel: **928.992 €**

| Ifd. Nr. | Projekte 19.3           |                    | Art      |        | förderfähige Gesamtkosten |       | erreichte Punktzahl | errechn. Fördersatz | Rang Priorität | Beantragte Förder-summe |
|----------|-------------------------|--------------------|----------|--------|---------------------------|-------|---------------------|---------------------|----------------|-------------------------|
|          | Name                    | Projektträger      | öffentl. | privat | Brutto                    | Netto |                     |                     |                |                         |
| 1        | Logo CI Morbach         | EG Morbach         | X        |        | 19.599 €                  |       | 22                  | 75                  | 2              | 14.699 €                |
| 2        | Masterplan Nationalpark | Verein Regionalent | X        |        | 62.003 €                  |       | 67                  | 100                 | 1              | 62.003 €                |
|          |                         |                    |          |        | 81.602 €                  | - €   |                     |                     |                | <b>76.702 €</b>         |
|          |                         |                    |          |        | 81.602 €                  |       |                     |                     |                |                         |

**Ranking laut Beschluss der LAG-Erbeskopf vom 05.07.2016**

Vorhaben nach Maßnahmencode: **19.3**

| Prio-rität | Projekte 19.3           |                    | Art      |        | Punkte laut LAG-Beschluss | Förder-satz in % | Beantragte Förder-summe | davon Landes-mittel | Förder-summe kumm. | Budget für Projekt: |
|------------|-------------------------|--------------------|----------|--------|---------------------------|------------------|-------------------------|---------------------|--------------------|---------------------|
|            | Name                    | Projektträger      | öffentl. | privat |                           |                  |                         |                     |                    |                     |
| 1          | Masterplan Nationalpark | Verein Regionalent | X        |        | 67                        | 100              | 62.003 €                |                     | 62.003 €           | ausreichend         |
| 2          | Logo CI Morbach         | EG Morbach         | X        |        | 22                        | 75               | 14.699 €                |                     | 76.702 €           | ausreichend         |
|            |                         |                    |          |        |                           |                  | <b>76.702 €</b>         | <b>76.702 €</b>     |                    |                     |

# Rankingliste für LEADER-Vorhaben 2014 - 2020



Lokale Aktionsgruppe Erbeskopf

Projektauftrag vom 11.05.2016

Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am 05.07.2016

|                               |                           |           |
|-------------------------------|---------------------------|-----------|
| Festgelegtes Budget im Aufruf | EU-Mittel                 |           |
|                               | Landesmittel              | 928.992 € |
|                               | Projektunabhängige Mittel | 0         |

Maximal zu erreichende Punktzahl: 84 Mindestpunktzahl 16

Teilmaßnahme M 19.2 800.000 € Teilmaßnahme M 19.3 128.992 €

| Ranking 19.2   | Träger des Vorhabens   | Name des Vorhabens          | Netto- Ges. Ausgaben (EUR) | Brutto-Ges. ausgaben (EUR) | Punkt-zahl | Zuwend-ungs-satz in % | Zuwendung (EUR)      |             |                   |                            | Zuwendung Kummuliert (EUR) |
|----------------|------------------------|-----------------------------|----------------------------|----------------------------|------------|-----------------------|----------------------|-------------|-------------------|----------------------------|----------------------------|
|                |                        |                             |                            |                            |            |                       | Beantragte Förderung | davon:      |                   |                            |                            |
|                |                        |                             |                            |                            |            |                       |                      | EU-Mittel   | Landesmittel      | Projektunab-hängige Mittel |                            |
| 1              | VG Birkenfeld          | E-Busse Birkenfeld          |                            | 98.300 €                   | 46         | 75                    | 73.725 €             | - €         | 73.725 €          |                            | 73.725 €                   |
| 2              | Frau Jaschok           | Haus am Schwoilbach         | 136.556 €                  |                            | 42         | 40                    | 54.622 €             | - €         | 54.622 €          |                            | 128.347 €                  |
| 3              | Frau Ahlers            | Birkenfelder Biomarkt       | 117.743 €                  |                            | 38         | 40                    | 47.097 €             | - €         | 47.097 €          |                            | 175.445 €                  |
| 4              | Herr Petry             | Krackesmühle Gräfendhron    | 94.034 €                   |                            | 35         | 40                    | 37.613 €             | - €         | 37.613 €          |                            | 213.058 €                  |
| 5              | TI Idar-Oberstein      | Marketing Idar-O.-Herrstein | 58.823 €                   |                            | 34         | 75                    | 44.117 €             | - €         | 44.117 €          |                            | 257.175 €                  |
| 6              | Stadt Idar-Oberstein   | Image Film Idar-Oberstein   |                            | 20.000 €                   | 33         | 75                    | 15.000 €             | - €         | 15.000 €          |                            | 272.175 €                  |
| 7              | Marienhöh Chalets GmbH | Marienhöh Bergchalets       | 1.351.960 €                |                            | 32         | 40                    | 200.000 €            | - €         | 200.000 €         |                            | 472.175 €                  |
| 8              | OG Thomm               | St. Margarethen Stollen     |                            | 86.674 €                   | 20         | 60                    | 52.004 €             | - €         | 52.004 €          |                            | 524.180 €                  |
| <b>Summen:</b> |                        |                             | <b>1.759.116 €</b>         | <b>204.974 €</b>           |            |                       | <b>524.179,67</b>    | <b>0,00</b> | <b>524.179,67</b> | <b>0</b>                   |                            |

| Ranking 19.3   | Träger des Vorhabens       | Name des Vorhabens      | Netto- Ges. Ausgaben (EUR) | Brutto-Ges. ausgaben (EUR) | Punkt-zahl | Zuwend-ungs-satz in % | Zuwendung (EUR)      |            |                 |                            | Zuwendung Kummuliert (EUR) |
|----------------|----------------------------|-------------------------|----------------------------|----------------------------|------------|-----------------------|----------------------|------------|-----------------|----------------------------|----------------------------|
|                |                            |                         |                            |                            |            |                       | Beantragte Förderung | davon:     |                 |                            |                            |
|                |                            |                         |                            |                            |            |                       |                      | EU-Mittel  | Landesmittel    | Projektunab-hängige Mittel |                            |
| 1              | Verein Regionalentwicklung | Masterplan Nationalpark |                            | 62.003 €                   | 67         | 100                   | 62.003 €             | - €        | 62.003 €        |                            | 62.003 €                   |
| 2              | Logo CI Morbach            | Logo CI Morbach         |                            | 19.599 €                   | 22         | 75                    | 14.699 €             | - €        | 14.699 €        |                            | 76.702 €                   |
| <b>Summen:</b> |                            |                         | <b>- €</b>                 | <b>81.602 €</b>            |            |                       | <b>76.702 €</b>      | <b>- €</b> | <b>76.702 €</b> | <b>0</b>                   |                            |

Hermeskeil, den 13.07.2016

Ort, Datum

Unterschrift LAG-Vorsitzende(r) bzw. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)

# Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Erbeskopf, Aufruf Nr. 3

Leader-Förderperiode 2014 – 2020 im Entwicklungsprogramm Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung (EULLE)

Datum des Aufrufes: 11.07.2016  
Fristende zur Einreichung von Projektsteckbriefen: 31.08.2016  
Datum der Projektauswahl durch die LAG Erbeskopf: 27.09.2016



In diesem Mittelaufruf insgesamt zur Verfügung stehendes Budget: 575.413 €  
(bestehend aus Mitteln der EU (ELER) sowie Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz)

Unterplafond Öffentliche Projektträger: 375.413 €  
für Maßnahmen 19.2 (Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE))

Unterplafond Private Projektträger: 200.000 €  
für Maßnahmen 19.2 (Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE))



Teile der zu aufgerufenen Fördermittel (Landesmittel) können auf Grundlage des Landeshaushaltsrechts ggf. erst in 2017 bewilligt oder ausgezahlt werden.

## Ablauf des Auswahlverfahrens:

1. Einreichung des Projektsteckbriefes durch den Projektträger bei der Geschäftsstelle der LAG Erbeskopf.
2. Beratung durch die LAG-Geschäftsstelle und Prüfung der Projektunterlagen auf Vollständigkeit und grundsätzliche Förderfähigkeit.
3. Ggf. Vorstellung des Vorhabens bei der Auswahl Sitzung durch den Projektträger.
4. Bewertung der Förderwürdigkeit und Festlegung einer Punktbewertung durch die LAG bei der Auswahl Sitzung (ggf. nachfolgender Umlaufbeschluss).
5. Einstufung des Vorhabens in einer Tabelle der eingereichten Projektideen anhand der Punktbewertung (Ranking).
6. Auswahl und Festlegung der Zuwendung bzw. Ablehnung des Vorhabens.
7. Bei positiver Auswahl formale Antragstellung über die LAG – Geschäftsstelle an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier durch den Projektträger innerhalb von sechs Monaten nach erfolgter Projektauswahl.

**Folgende wichtige Informationen finden Sie auf der Website der LAG Erbeskopf**

<http://www.lag-erbeskopf.de>

- Karte der LAG Erbeskopf
- Lokale Integrierte Ländliche Entwicklungsstrategie (LILE) der LAG Erbeskopf
- Projektsteckbrief der LAG Erbeskopf (für die Projekteinreichung vgl. Nr. 1 oben)
- Projektauswahlkriterien der LAG Erbeskopf (maßgeblich für die Projektbewertung und den daraus resultierenden Fördersatz)
- Mitglieder der LAG Erbeskopf (Informationen über die Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums)

**Die vollständig ausgefüllten und um die geforderten Anlagen ergänzten Projektsteckbriefe sind einzureichen bei:**

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Erbeskopf  
c/o Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil  
Langer Markt 17  
54411 Hermeskeil

Tel: +49 (6503) 809-159 oder -167

Fax: +49 (6503) 809-200

E-Mail: [info@lag-erbeskopf.de](mailto:info@lag-erbeskopf.de)

**Bei Rückfragen oder Beratungswünschen können Sie sich unter obigen Kontaktdaten gerne mit der LAG-Geschäftsstelle in Verbindung setzen.**